

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 14 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 4. April 2019



Den Blick über die Talau von der Panorama-Liege aus genießen.

Fotos: David



Während die rundum sanierte Rundsporthalle schon strahlt ...



... hat die Schwänenbrücke noch ein wenig Glanz notwendig.

Liegen mit richtig viel Aussicht

Nur noch gut fünf Wochen bis zur Eröffnung der Remstal Gartenschau

(dav) Es summt und tönt in der Talau, es zischt und brummt auf den Erleninseln – noch fünf Wochen und einen Tag bis zur Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 am Freitag, 10. Mai. An allen Ecken und Enden des Waiblinger Haupt-Schaugeländes zwischen historischer Altstadt und Rundsporthalle schaffen und werkeln die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs, die Gärtner und die von der Stadt beauftragten Firmen, um jetzt, in lauer Frühlingsluft, den Landschaftspark so richtig herauszuputzen.

Aaah! Welch ein Genuss! Die Seele schon jetzt einmal ein wenig baumeln lassen und die Füße am besten gleich mit – das kann der, der sich in die Talau hinaus gibt und auf eine der sie-

ben neuen „Liegen mit Aussicht“ schwingt. Der Blick über die Hauptwiese ist herrlich: dort drüben der neue große Doppel-Spielplatz nahe dem Talausee; im morgendlichen Dunst ist die Kunstlichtung zu erahnen; weit gegenüber beim Luisensteg steht ein weiterer hölzerner Sessel, von dem aus der Blick zur rundum sanierten Rundsporthalle schweifen kann. Oder flugs die Liege gedreht – in Richtung Rems.

Insgesamt sind es sieben breite Panorama-Liegen der Firma Nusser, die zu Beginn der Woche aufgestellt wurden. Sie bieten zwei Personen bequemen Platz. Vier der Ruheliegen haben eine äußerst reizvolle Drehmechanik: nicht zu schnell bewegt sich die Sitzgelegenheit, wenn man sie an der Rückenlehne in die ausgewählte Blickrichtung drehen möchte, eher bedächtig geht das vonstatten. Es ist aber auch nicht gerade ein schwer wiegender Handgriff. Zwei Drehliegen haben die Stadtwerke Waiblingen spendiert; zu ihrem Verwaltungsgebäude am Rand der Talau kann auch geschaut werden.

Das Material? Douglasie, ein lang haltendes, Wind und Wetter trotzendes Holz, aus dem auch die „SunDivan-Drehliegen“ gefertigt wurden, die von Dienstag, 9. April, an auf der Kleinen und der Großen Erleninsel installiert werden sowie auf der Brühlwiese. Es handelt sich um acht Exemplare aus dem Hause „Klein Metalldesign“, welches die verlockenden Freiluft-Divans für die Dauer der Gartenschau kostenfrei aufstellt. Quasi „umsonst und draußen“.

Nirgendwo „Hinterbänkler“

Ach ja: wer nun meint, die „klassischen“ Sitzbänke in der Talau seien wohl zu „Hinterbänkler“ degradiert worden, der täuscht sich. Im Gegenteil. Wie Katharina Lenk von der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, informiert,



Feinschnitt unter den Bäumen gegenüber dem Bürgerzentrum.



Die Wiese der Großen Erleninsel erhält ihren Frühlingschnitt.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ermöglicht es Besuchern der Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich. In allen anderen Fällen wird der Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.

Wahlvorschläge allesamt unbeanstandet

Gemeindewahl Ausschuss tagt

(dav) Der Waiblinger Gemeindewahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am Montag, 1. April 2019, die zur Gemeinderatswahl und zu den Ortschaftsratswahlen am 26. Mai 2019 eingegangenen Wahlvorschläge geprüft und ihre Zulassung beschlossen. Wie die Vorsitzende, Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr, betonte, seien sämtliche Wahlvorschläge fristgerecht bis 28. März eingegangen. Die Vorprüfung habe keinerlei Beanstandungen ergeben.

- Für Bittenfeld: BüBi, CDU/FW, FW-DFB, SPD.
- Für Hegnach: FW-DFB, CDU/FW, SPD.
- Für Hohenacker: CDU/FW, SPD, FW-DFB.
- Für Neustadt: CDU/FW, FW-DFB, SPD, ALI.

Auszählung über drei Tage

Auszählt werden die Europa- und die Regionalwahl noch am Wahlsonntag; die Gemeinderatswahl und die Ortschaftsratswahlen sowie die Kreistagswahl werden am folgenden Montag und Dienstag ausgezählt. Dieser zeitlichen Unterbrechung hat der Gemeindewahl Ausschuss ebenfalls zugestimmt.

Zur Auszählung der Stimmzettel und zur Wahlauswertung wird die Stadt Waiblingen das EDV-Programm „WinWVIS“ nutzen, ein vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik empfohlenes, landeseinheitliches Verfahren, das von „Iteos“, der Stuttgarter Anstalt des öffentlichen Rechts in Sachen Datenverarbeitung bei Kommunen, zertifiziert wurde und lediglich im hauseigenen Netz eingesetzt wird. Es erleichtert seit Jahren die Erfassung und Auswertung der Stimmzettel, die gleich-



Durchaus keine „Hinterbänkler“, die klassischen Sitzbänke in der Talau: sie wurde feinsäuberlich abgeschliffen und eingölt.

seien alle Bänke sorgsam abgeschliffen und fein eingölt worden – sie sähen wie neu aus, betont die Fachfrau.

Wie neu sieht auch die jahrzehntealte Rundsporthalle aus, die in der Sonne regelrecht glänzt. Sie umgibt ein nicht minder neues Pflaster, das südländisch anmutet, begleitet von einem schmalen Pflanzenband. Umkreist wird die Sporthalle von modernen, schicken Laternenpfählen. Am Haupteingang: ein dazu passender Basketball-Korb, der geradezu nach einem Ball verlangt.

Sportlich geht es auch gleich rechts vom Eingang zu: dort ist der Generationen-Parcours fast fertig (lesen Sie dazu unseren Bericht auf Seite 4). Rings herum geben die Gärtner ihr Bestes und ringen dem Boden Frühlingsblüher und zartes Grün ab.

Schwäbisch schaffig geht es auch auf der Großen Erleninsel zu: von weitem schon ist das Dampfstrahlgerät deutlich zu vernehmen, mit dessen Hilfe das Blau der Brücke zwischen Erlen- und Schwäneninsel wieder ganz klar zu Tage tritt. Gleichzeitig ist der „Aufsitz-Rasenmäher“ fleißig auf der Wiese unterwegs, um dem Gras einen Kurzschnitt zu verpassen. Andere Gärtner streifen mit ihren Freischneidern zwischen den Bäumen umher, um auch dort für feinsten Schnitt zu sorgen.

Die Feinarbeiten nur wenige Wochen vor der



Aaah! Welch ein Blick!

Gartenschau gehen weiter: Projekte wie Skatopool, Abenteuer-Golf und Talau-Spielplätze stehen kurz vor ihrer Vollendung. Aufruf an die Pflanzenwelt: bitte wachsen!

Einladung zu Sitzungen

der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Hütte als Werbeplattform für sozial engagierte Einrichtungen

Sich tageweise beim Weihnachtsmarkt präsentieren

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt plant der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT gemeinsam mit der Stadt Waiblingen, eine Weihnachtsmarkthütte zur Verfügung zu stellen, worin sich ehrenamtlich engagierte Gruppen und Vereine einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Wer sich vorstellen kann, auf dem Weihnachtsmarkt, der von Freitag, 29. November, bis Donnerstag, 19. Dezember 2019, veranstaltet wird, tageweise dabei zu sein, sollte sich bis spätestens Dienstag, 30. April 2019, an die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT wenden. Die betreffenden Einrichtungen wurden inzwischen angeschrieben, den Schreibern liegt ein Antwortformular bei. Darauf soll kurz geschildert werden, wie oder in welcher Form sich der Verein, die Gruppe und das ehrenamtliche Engage-

ment präsentieren wollen. Wer seine Einrichtung vorstellen will, hat auch die Möglichkeit, in der Hütte etwas zu verkaufen. Selbstgemachtes oder Selbstgebasteltes wie zum Beispiel Marmelade, Gutsle oder anderes Weihnachtsgeschenk in Geschenkütchen, Dekoartikel aus Holz oder anderen Materialien, Gestricktes und/oder Gehäkeltes oder selbst hergestellte Adventskränze.

Speisen oder Getränke können aus organisatorischen Gründen nicht angeboten werden.

Wer möchte, kann auch zum Bühnenprogramm des Weihnachtsmarkts etwas beitragen; der Beitrag sollte ebenso kurz beschrieben werden.

Das Projekt geht auf einen Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2019 zurück, in dem beantragt worden war, dass „kleineren Vereinen in Waiblingen, insbesondere solchen mit sozialer Ausrichtung, auf dem Weihnachtsmarkt eine Hütte tageweise kostenfrei zur Verfügung gestellt wird“.

Beschlossen wurde überdies die Reihenfolge der am Donnerstag, 11. April, im Amtsblatt der Stadt Waiblingen zu veröffentlichenden Wahlvorschläge.

- Für den Gemeinderat lautet die Reihenfolge: CDU/FW, SPD, FW-DFB, ALI, FDP, BüBi, GRÜNT, AfD, Tierschutzpartei.
- Für Beinstein: CDU/FW, FW-DFB, SPD, ALI.

„Stadt – Land – Quiz“

Sendung am 13. April

Waiblingen ist in der SWR-Fernsehsendung „Stadt – Land – Quiz“ gegen Idar-Oberstein in Rheinland-Pfalz angetreten. Die Aufnahmen in der Stadt waren am 20. Februar gemacht worden – die Sendung wird am Samstag, 13. April 2019, um 18.45 Uhr ausgestrahlt. Dann endlich wird sich herausstellen, wo sich das Detail in der Innenstadt befindet, das die Waiblinger zu erraten hatten; und welche Klosteranlage die Aufnahme aus dem Ländle zeigt. Wer die Sendung an diesem Tag nicht sehen kann, braucht sich aber nicht zu ärgern: in der Mediathek des Senders ist sie zu sehen.

SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 10. April Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 17. April Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 24. April Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406.
www.cdu-waiblingen.de

SPD

Montags: am 8. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, Tel. 51899; am 15. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Julianne Sonntag, Tel. 0177 8186070; am 22. April von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Samstag, 13. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 29. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, Tel. 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Mittwoch, 8. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798. – Auf Facebook <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-14757118681820/>.

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.
www.grünt.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Freitag, 5. April: Anna Hoscislawski zum 95. Geburtstag, Margarete Haag zum 85. Geburtstag, Maria Sonntag zum 85. Geburtstag, Stefan Boldog in Hegnach zum 80. Geburtstag, Ruth Mößner zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 6. April: Martha Mall zum 85. Geburtstag, Margarete Wasser zum 80. Geburtstag, Ursula Zambounis zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 7. April: Hans Ilgner zum 85. Geburtstag, Heinz Leidner zum 80. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299

Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße, 10, 71332 Waiblingen.



Deutscher Städtetag zu Gast – von Waiblingen beeindruckt

(sim) Zu seiner zweitägigen Frühjahrstagung hat sich der Personal- und Organisationsausschuss des Deutschen Städtetages am Donnerstag, 28., und Freitag, 29. März 2019, in Waiblingen getroffen. Außer der Beratung fachlicher Themen im Ratssaal der Stadt stand auch „Sightseeing“ auf dem Programm: Ober-

bürgermeister Andreas Hesky, der Mitglied dieses Gremiums ist, führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland durch die Stadt. Die Gäste zeigten sich sehr beeindruckt von Waiblingen, vom Einklang von Stadt und Natur in der Altstadt und der Talau, ebenso von einem Besuch bei der Firma Stihl. Im

Deutschen Städtetag haben sich rund 3 400 Kommunen zusammengeschlossen. Der kommunale Spitzenverband vertritt die im Grundgesetz garantierte kommunale Selbstverwaltung und nimmt die Interessen der Kommunen gegenüber Bundestag, Bundesrat und Europäischer Union wahr. Foto: Simmendinger

13. Jugendgemeinderat nimmt Arbeit auf

Oberbürgermeister Hesky verpflichtet Gewählte mit Handschlag auf ihr Amt

(red) In der konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderats am Mittwoch, 27. März 2019, gratulierte Oberbürgermeister Andreas Hesky, den erst jüngst gewählten jungen Leuten zu ihrer neuen Aufgabe. Mit Handschlag verpflichtete er sie auf ihr Amt und erklärte, dass sie jetzt Verantwortung tragen für Themen, die ihre Altersgruppe betreffen.

Der Oberbürgermeister gab ihnen mit auf den Weg, dass es in der Politik sehr wichtig sei, miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Beispiel des Gemeinderats sagte er, das Gremium lebe davon, dass man sich austausche, um zu erfahren, was andere dächten und welche Ideen sie hätten.

Tatsächlich sei es gut, wenn die jungen Menschen erste Erfahrungen in einem Gremium sammeln und demokratische Prozesse lernen könnten. Er war der Meinung, dass sie sicherlich davon profitieren würden: im Verein, in der Ausbildung, wenn sie mit Menschen zu tun hätten oder in der Familie, wenn es darum gehe, eine Lösung zu finden. Sie würden eine Kompetenz fürs Leben erwerben.

Weiter erklärte er ihnen, dass die Sitzungen des Jugendgemeinderats im Prinzip ähnlich abläufen, wie die des Gemeinderats, und wies darauf hin, dass das Danach genauso wichtig sei. Man stehe zusammen und könne das eine oder andere harte Wort ausräumen oder manches klarstellen. Er machte deutlich, in der Sache dürfe zwar hart diskutiert werden, danach müsse man aber weiter in gutem Einvernehmen bleiben. Das sei wie im Sport, wenn man

um den Erfolg kämpfe, aber sich danach wieder „vertrage“. Nicht gedacht sei jedoch, zu meinen, „toll ein anderer macht's“. Vielmehr sollten sie die Aufgaben als Mannschaft angehen.

Wichtig sei, machte Hesky deutlich, für seine Meinung zu werben und Mehrheiten zu finden und man freue sich, wenn eine Entscheidung getroffen wurde, hinter der man gemeinsam für etwas stehe.

Auf Hesky's Frage, wie es sich angefühlt habe, als sie gewählt waren, erklärte der eine oder die andere, dass ihre Lehrer sie beglückwünscht hätte, aber auch die Familie und Freunde hätten ihnen gratuliert. Man stelle sich ja schließlich zur Wahl, weil man gewählt werden wolle, bestätigte Hesky die politischen Neulinge und man bringe sich mit ganzem Herzen ein. Er gab ihnen mit auf den Weg, dass sie sich ihre Euphorie erhalten sollten. Sollten Sie Kritik erfahren, riet er den Gremiumsmitgliedern, drüber nachzudenken und neue Gedanken daraus zu entwickeln.

Ähnlich wie in der Schule seien unterschiedliche Kompetenzen gefordert, um die Themen der Waiblinger Jugend voranzubringen. In diesem Zusammenhang erinnerte Hesky an „tolle Momente“, die er mit den Vorgängergremien erlebt hatte, wie zum Beispiel, dass es bei der Planung des neuen Skatepools mitgewirkt habe. Hesky führte einen Haushaltsantrag an, in dem die Beleuchtung des Rad- und Fußwegs entlang der Rems gefordert worden sei; der aber wegen der Insekten nicht umgesetzt habe werden können. Ebenso sei aus dem Jugendgemeinderat heraus eine Aktion gegen Alkoholmissbrauch initiiert worden.

Ein ganz anderes Thema sprach der Oberbürgermeister im Zusammenhang mit den Partnerschaftsteffen an und sagte, dass Mitglieder des

Jugendgemeinderats schon bei Treffen dabei gewesen seien. Er wies darauf hin, dass Europa von der Jugend getragen werden sollte, dazu sei es allerdings notwendig, mit den Ländern partnerschaftliche Verbindungen zu knüpfen. Er lud sie ein, dabei zu sein.

Hesky lobte die jungen Leute, dass sie bereit seien, zusätzlich zu Schule oder Ausbildung, Zeit in den Jugendgemeinderat zu investieren.

Dass sich der Oberbürgermeister Zeit genommen habe, die Jugendlichen in ihrer ersten Sitzung im Gremium willkommen zu heißen, zeige wie wichtig dem Oberbürgermeister der Jugendgemeinderat sei, sagte Karl-Hennig Reuter, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, in seiner Abteilung ist auch die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats angesiedelt.

Die Wahl des oder der Ersten Vorsitzenden und die beiden Stellvertreter soll erst in der Klausur im Mai oder Juni erfolgen, wenn die Mitglieder sich etwas besser kennen. Dann werden auch die Ausschüsse gebildet, in denen die verschiedenen Themen vorberaten werden, die die an die Jugendlichen herangetragen werden oder die aus den Reihen der Mitglieder selbst kommen. „Ihr vertretet die Meinung der Jugendlichen, multipliziert sie und bringt selbst Ideen ein“, erläuterte Reuter, „aber Ihr spiegt Eure Arbeit auch nach außen wider.“

Reuter zeigte dem Rund seine Rechte auf, machte aber ebenfalls deutlich, dass sie auch Pflichten hätten: so sei die Teilnahme an den etwa vierwöchentlichen Hauptsitzungen verpflichtend. Sollte der Fall eintreten, dass ein Mitglied seine Aufgabe auf Dauer nicht wahrnehmen könne, werde in der Sitzung darüber beraten und es stünden auch Nachrücker zur Verfügung. „Das Gremium kann viel reißen, aber dafür müsst Ihr anwesend sein.“ Zum Beispiel könnten sie, wie vom Oberbürgermeister schon erwähnt, Anträge im Gemeinderat vorbringen, die dort beraten würden und die dann auch vielleicht von Erfolg gekrönt seien.

Vertreter des Jugendgemeinderats werden darüber hinaus in andere bürgerschaftliche Gremien eingeladen. Vom Frauenrat liegt schon eine Einladung vor, weitere werden folgen wie zum Beispiel vom Stadtsekiorenrat, der jüngst auch neu gewählt worden ist, oder vom Integrationsrat.

Einen erstes Projekt des Jugendgemeinderats wird die Jugendbeteiligungs-App „YourWN“ werden, die kurz vor der Fertigstellung steht. Plakate dazu müssen noch gestaltet werden. Geplant ist, diese in den Schulen und Jugendtreffs aufzuhängen. Die Waiblinger Jugend kann dann über einen darauf befindlichen QR-Code oder NFC (Near Field Communication, deutsch: Nahfeldkommunikation) die App herunterladen. Sie soll für Stimmabgaben genutzt werden oder um kurzfristig auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Auch der Jugendgemeinderat soll über die App ansprechbar sein. Die Jugendlichen sollen interaktiv damit umgehen. Dies bedeute aber auch, erkärt Reuter, dass sie bearbeitet werden müsse und „das ist Eure Aufgabe“.



Das 13. Gremium des Jugendgemeinderats ist gewählt. Am Mittwoch, 27. März, verpflichtete Oberbürgermeister Andreas Hesky die Mitglieder im Kleinen Kasten auf ihr Amt. Zuvor erläuterte er, dass sie jetzt Verantwortung tragen für Themen, die ihre Altersgruppe betreffen, und sowohl nach innen als auch nach außen wirkten: als Multiplikator. Foto: Redmann

Waiblingen
in knapp zwei Minuten

Film im Internet abrufbar

Die Vielfalt Waiblingens wird jetzt in nicht einmal zwei Minuten im neusten Video über die Stadt dargestellt: im Internet – www.waiblingen.de/imagefilm – ist der Film abrufbar. Er wurde von der Waiblinger Firma SERU-Film im Auftrag der städtischen Wirtschaftsförderung- und Tourismusmarketinggesellschaft (WTM GmbH) rechtzeitig zur bevorstehenden Remstal Gartenschau 2019 hergestellt und löst den bisherigen Imagefilm aus dem Jahr 2013 ab. Gedreht wurde von Frühjahr bis Herbst 2018 mit Beteiligung von Komparsen aus der Bürgerschaft.

Übers Jahr begleitet

In attraktiven Bildern wird die Stadt übers Jahr hinweg ins beste Licht gerückt: vom Sonnenaufgang über dem Beinsteiner Torturm wird der filmische Bogen bis zum Sonnenuntergang über dem Hochwachturm gespannt, dazwischen liegen Waiblingens historische Gebäude, Neidköpfe, der Mauerweg, der Wochenmarkt und zahlreiche Feste; nicht fehlen dürfen die Rems und der Wassersport; auch Skater und Radler in der Talau bestimmen den Film, ebenso die Galerie Stihl Waiblingen und bedeutende Unternehmen.

Waiblingerinnen und Waiblinger; Gäste, die sich für einen Aufenthalt in der Stadt interessieren; oder Fachkräfte, die sich über den Standort ihres potenziellen Arbeitgebers informieren wollen, können nun in bewegten Bildern sehen, was die Kreisstadt des Rems-Murr-Kreises alles zu bieten hat.

Saatgut für Artenvielfalt

„Beinstein blüht bunter“

Zur Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen gibt die Ortschaftsverwaltung Beinstein kostenfrei Saatgut in Kleinmengen an die Bürgerinnen und Bürger Beinsteins ab. Das Projekt, das in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 angeboten wird, startet am Donnerstag, 11. April 2019; von dann an sind die Saatmischungen „Feldblumenmischung“ und „Blühende Landschaft mit mehrjährigen Pflanzen“ im CAP-Markt in der Ortsmitte erhältlich. Ziel ist es, mit mehr Blühflächen in Privatgärten einen Beitrag gegen das Insektensterben und für mehr Artenvielfalt in Beinstein zu leisten. Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten können somit wertvolle Lebensgrundlagen geboten werden.

Die Ortschaftsverwaltung freut sich gemeinsam mit dem Kooperationspartner, dem CAP-Markt, im Jahr der Remstal Gartenschau auf ein bunt blühendes Beinstein mit vielen Bienen, Schmetterlingen, Insekten & Co.

Gang durchs Gartenjahr

Volker Kugel im Forum Mitte

Volker Kugel, Direktor des Blühenden Barocks Ludwigsburg, „der“ Gartenexperte im Ländle, ist am Donnerstag, 11. April 2019, um 19 Uhr zu Gast im Forum Mitte, Blumenstraße 11, und macht mit seinen Gästen einen „Rundgang durchs Gartenjahr“. 2004 stand der Fachmann mit seiner Sendung „Grünzeug“ vor der Fernsehkamera des SWR, zuvor war er schon im Radio oder im Fernsehen präsent.

Der Vortrag bildet den Abschluss der Reihe „Vielfältige Gärten“, die in Zusammenarbeit mit den Obst- und Gartenbauvereinen Waiblingen, Hegnach und Hohenacker organisiert wurde. Der Eintritt ist frei.

PERSONALIEN

Fritz Luithardt verstorben

Fritz Luithardt, der von 1978 bis zu seinem Ruhestand im November 2001 bei der Stadt Waiblingen beschäftigt war, ist am Dienstag, 26. März 2019, im Alter von 78 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Luithardt seine vielfältigen Aufgaben mit hoher Motivation und Sachkenntnis erledigt habe. Er war bei den Kollegen und beliebt und wurde von ihnen geschätzt. Sein Pflichtbewusstsein und sein Engagement werden in Erinnerung bleiben.

Fritz Luithardt hatte als Friedhofsmitarbeiter begonnen und war dann viele Jahre lang als Waldarbeiter tätig. 1997 wechselte er zur Grünflächenpflege, wo er als Baumkontrolleur eingesetzt wurde.

Luithardts große Leidenschaft war die Feuerwehr: schon als junger Mann trat er der Freiwilligen Feuerwehr Bittenfeld bei, war von 1976 bis 1995 Abteilungskommandant, danach wurde er zum Ehrenkommandant ernannt. Damit wurde sein enormer ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt.

Bedienerfreundlich – flexibel – elektrisch

Stadtwerke Waiblingen steigen ins e-Carsharing ein und schließen eine Lücke

(red) Mit einer App schnell und einfach mobil unterwegs – und das ökologisch nachhaltig. Seit Donnerstag, 28. März 2018, stehen wieder zwei e-Carsharing-Fahrzeuge in Waiblingen zur Verfügung: eins am Bahnhof und eins in der Postplatz-Tiefgarage. Die Stadtwerke Waiblingen schließen damit eine Lücke, die sich aufgetan hatte, seitdem „Stadtmobil“ seine Fahrzeugaabziehe musste.

Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte bei der Übergabe der beiden Fahrzeuge, dass damals die Bereitschaft, elektrisch mobil zu sein, möglicherweise nicht bestanden oder es noch Vorbehalte gegeben habe; der Reichweite sei nicht getraut worden und auch die Bedienbarkeit sei in Frage gestellt worden; befürchtet worden sei, beim Einkaufen stehenzubleiben. Inzwischen habe sich jedoch herumgesprochen, dass mit einer „Tank“-Ladung bis zu 250 Kilometer zurückgelegt werden könnten. Hesky erklärte, dass die Zugangshürde nicht hoch sein dürfe. Bei einer Probefahrt überzeugte er sich von der leichten Bedienbarkeit.

Schon am Wochenende zuvor hatte sich Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schöller ein Bild von der Nutzerfreundlichkeit gemacht und fand es „cool“, dass über Handy mit einer App das Auto in Betrieb genommen werden könne. Auch sah er keinen Widerspruch darin, dass die Stadtwerke im e-Carsharing-Bereich unterwegs seien: als Energieversorger sei es ihre Aufgabe, Ökologie und Ökonomie zu verbinden. Der Zweig passe zum Unternehmen, schließlich stelle es auch die Ladeinfrastruktur, „getankt“ werde natürlich Ökostrom, betonte er. Wer mit dem e-Carsharing-Auto mobil sein möchte, lädt die App herunter und kann fast schon losfahren: ein Schlüssel wird nicht benötigt, liegt aber zur Sicherheit im Fahrzeug. Der Tagespreis – 24 Stunden vom Fahrtbeginn an – liegt bei 34,90, bei anderen Anbietern liegt der Preis deutlich höher. Im Mietpreis enthalten sind die Versicherung, der Strom und auch die gefahrenen Kilometer.

„Günstiger kann man nicht mobil sein“, erklärte deer-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Horst Graef – die Stadtwerke sind mit der „deer GmbH“, einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Calw, eine Kooperation eingegangen. Graef erklärte, dass Waiblingen im Rems-Murr-Kreis eine Vorreiterrolle einnehme; die Testphase ist bisher auf ein Jahr ausgerichtet.

Auch stundenweise können die beiden Renault Zoe gebucht werden; die Stunde kostet 6,50 Euro. Beendet ist der Mietvorgang erst, wenn das Fahrzeug wieder an der Ladesäule hängt. In zwei Stunden ist der „Tank“ voll. Das Ladekabel befindet sich im e-Mobil ebenso wie ein Adapter; obwohl die Stecker genormt sind, wird auf Sicherheit geachtet.

Noch muss das Fahrzeug allerdings wieder am ursprünglichen Standort abgestellt werden; geplant ist auf längere Sicht, ein Verbundsystem aufzubauen; das heißt, die Fahrzeuge können auch an anderen Standorten abgestellt werden.

Testfahrten geplant

Graef kündigte an, dass in Waiblingen Promotional-Termine vorgesehen seien: die Menschen sollten durch Probefahrten ein Gefühl für so ein e-Mobil bekommen und testen können, wie einfach es sei, die Fahrzeuge in Betrieb zu nehmen. Augenzwinkernd sagte der Geschäftsführer, dass das Auto nur dann nicht starte, wenn das Kabel noch in der Ladesäule stecke.

Hinter der Idee stehe, sagte Graef, ein großes Netzwerk zu bilden, dass die Leute Spaß daran haben e-mobil zu sein. Dafür benötige es viele Kooperationspartner wie die Stadtwerke Waiblingen. Die deer GmbH hat sich zur Aufgabe ge-



Flexibel mobil sein und das mit Ökostrom: eine App und zwei e-Carsharing-Fahrzeuge der Marke Renault machen's möglich. Eins ist am Bahnhof stationiert und eins in der Postplatz-Tiefgarage. Die Stadtwerke Waiblingen sind mit dem Calwer Unternehmen „deer“ eine Kooperation eingegangen und testen das Angebot ein Jahr lang. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): deer-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Horst Graef, Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schöller und Oberbürgermeister Andreas Hesky. Foto: Redmann

macht, das Remstal flächendeckend zu vernetzen – immer in Partnerschaft mit der Kommune, auch mit den kleineren Gemeinden werde diese angestrebt, machte Graef deutlich, um

den „ländlicheren Raum“ ebenfalls zu versorgen. Rund um Calw sind inzwischen 100 Elektroautos unterwegs – angestrebt werden 500 Fahrzeuge bis zum Jahr 2020/21.

Waiblingen: Zur Energiekommune des Monats März gewählt

Ausgezeichnet für vorbildliches Engagement im Bereich „Erneuerbare Energien“

Die Stadt Waiblingen macht Schlagzeilen. Und zwar, wenn es darum geht, sich für die Umwelt so richtig „ins Zeug zu legen“. Aktuell wurde die Stadt von der „Agentur für Erneuerbare Energien“ (AEE) für das Engagement in eben diesem Bereich zur Kommune des Monats März gekürt. „Besonders die zukunftsorientierte, innovative und bürgernahe Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien ist ein gutes Beispiel für andere Kommunen in Deutschland“, so der Text auf der Urkunde.

Grundlage dafür sind beispielsweise die Festreibungen im Stadtentwicklungsplan, wonach die Kohlendioxid-Emissionen zu verringern sind, solare Energie genutzt werden muss oder auch Strom regenerativ erzeugt werden soll – zugunsten der Energiewende. „Die Etablierung von Klimaschutzmaßnahmen – insbesondere auch des Ausbaus der regenerativen Energien – in innovativen Projekten im Strom- und Wärmebereich ist in Waiblingen in der Kommunalpolitik verankert und macht Klimaschutz und Waiblingen zu Gewinnern“, war sich Oberbürgermeister Andreas Hesky angesichts der Auszeichnung seiner nahezu 57 000 Einwohner zählenden Kommune sicher.

Waiblingen kann in diesem Zusammenhang mit konzeptionellen Vorhaben punkten, denn die „Energiekommune des Monats“ hat sich hohe Ziele gesteckt: gemäß des Stadtentwicklungsplans sollen die Kohlendioxid-Emissionen

bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2005 um 50 Prozent gesenkt werden. Beim Anteil Erneuerbarer Energien sind mindestens 25 beziehungsweise 40 Prozent am Endenergieverbrauch bei Wärme und Strom vorgesehen. Die Stadtverwaltung und die städtischen Gesellschaften beziehen schon 100 Prozent Ökostrom von den Stadtwerken Waiblingen.

„Solaraufbaupflicht“ seit 2006

Schon 2006 wurde eine Solaraufbaupflicht festgeschrieben, die die Unterstützung des Gemeinderats hat. In Neubaugebieten müssen demnach mindestens 50 Prozent der geeigneten Dachflächen mit Solaranlagen ausgestattet werden. Günstig für die Verwirklichung: die Stadt Waiblingen ist bei neuen Baugebieten Grundstücks-Eigentümerin. Der solare Obolus kann so im jeweiligen Bebauungsplan verankert werden, ebenso die privatrechtliche Verpflichtung, dieses Konzept mitzutragen.

„Durch die Solaraufbaupflicht schaffen wir einen rechtsgültigen Rahmen für die Energiewende und den flexiblen Ausbau von umweltfreundlichen Ressourcen in der Stadt Waiblingen“, erklärt Klaus Läßle, der Leiter der Abteilung Umwelt. Dass das Konzept Wirkung zeigt, belegen die mehr als 550 Solaranlagen auf den Dächern der insgesamt elf neu entstandenen Wohnbaugebiete der Stadt, weitere Anlagen sind auf gewerblichen Bauten installiert.

Die Stadt Waiblingen hat auch mit Hilfe der Solarbaupflicht die erneuerbare Stromerzeugung von 430 Megawattstunden im Jahr 2006 auf 8 860 Megawattstunden im Jahr 2018 erhöhen können. Der Großteil der Energie wird in das Stromnetz eingespeist, jedoch haben ins-

besondere Bürgerinnen und Bürger und auch das Gewerbe den Eigenstromverbrauch mit Erneuerbaren Energien für sich entdeckt. Als Eigenstromverbrauch wird der Stromverbrauch verstanden, der von einem Verbraucher aus eigenen Erzeugungsanlagen wie Solarstromanlagen auf dem Dach gedeckt wird. Der selbst produzierte Strom wird vor Ort genutzt und nicht in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Klima sowie private und gewerbliche Stromverbraucher profitieren hier gleichzeitig, denn die Erneuerbaren erzeugen den Strom auf dem Dach in der Regel deutlich kostengünstiger als herkömmliche Anbieter.

Wenn es um Erneuerbare Energie geht, gehen die städtischen Gebäude mit bestem Beispiel voran: 32 kommunale Gebäudedächer sind mit Solaranlagen bestückt. Bei der Sanierung von „städtischen Dächern“ steht die Energiewende im Fokus, denn auch verwaltungsintern wird die Nutzung von Solaranlagen gefördert. Unter anderen sind Dächer von Schulen, Kindertagesstätten und Turnhallen genutzt, ebenso das Rathausdach. Insgesamt kommt so eine Anlagen-Leistung von fast 1 000 Kilowatt peak (Kwp) zustande. Die Bewohner der Stadt sind beteiligt, sie haben die Bürger-Solarstromanlage auf dem Rathausdach mitfinanziert – mit einer Verzinsung von rund drei Prozent.

Für Waiblingen gehört das Thema „Wärme“ ebenfalls zur Energiewende. Gibt es doch teilweise die Möglichkeit, über ein Fernwärmenetz mit Erneuerbaren Energien zu heizen. Dazu wird unter anderem anfallendes Klärgas aus dem Klärwerk verwendet; es wird auch von den kommunalen Gebäuden als Heizenergie genutzt. Zusätzlich sind an anderer Stelle Holz-

hackschnitzel-Anlagen sowie eine 700 Quadratmeter Dachflächen-Solarthermieanlage für die Wärmeversorgung verantwortlich.

Neubau wird klimaneutral

Wer in einem der Neubaugebiete – Berg-Bürg – sein Eigenheim errichten will, muss die Möglichkeiten zur Energiewende in sein Vorhaben einbeziehen – es muss klimaneutral gebaut werden. Gleiches gilt auch „Im Hohen Rain“. Doch die Stadt überlässt die Bauherren nicht einfach sich selbst. Das von der städtischen Abteilung Umwelt gemeinsam mit einem Ingenieur-Büro entwickelte Excel-Tool zeigt im Vorfeld auf, wie und wo Veränderungen im Baukonzept die notwendigen Einsparungen für klimaneutrales Bauen bringen können. Ohne regeneratives Potenzial, ob auf dem Dach im Strom- oder im Wärmebereich, ist klimaneutrales Bauen nicht zu realisieren, wissen die Fachleute.

Gehören auch Verantwortliche anderer Städte inzwischen zu den Interessenten des Konzepts und der dazugehörigen Software, so stellt die Abteilung Umwelt jedem Bauherren das Tool zur Verfügung: unter Telefon 5001-3261, E-Mail: umwelt@waiblingen.de, kann es angefordert werden.

Rundum energetisch beratend ist auch die Energieagentur im Eisental, Gewerbestraße 11, Telefon 975173-0, im Einsatz. Bauherren bekommen bis zu zwei für sie kostenlose Beratungen, finanziert von der Stadt Waiblingen, damit der Klimaneutralität nichts mehr im Weg steht.

Der Pfad zum Umweltportal der Stadt: <https://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-und-Engagement/>



Nachhaltigkeit- und Umwelt/Energie- und Klimaschutz/Energie-Musterkommune.

Wer ist die AEE?

Die AEE leistet Überzeugungsarbeit für die Energiewende. Ihre Aufgabe ist es, über die Chancen und Vorteile einer nachhaltigen Energieversorgung auf der Basis umweltfreundlicher Energiequellen aufzuklären – vom Klimaschutz über langfristige Versorgungssicherheit bis zur regionalen Wertschöpfung. Die AEE wird getragen von Unternehmen und Verbänden der Erneuerbaren Energien. Sie arbeitet partei- und gesellschaftsübergreifend. Mehrere ihrer Kommunikationsprojekte werden von den Bundesministerien für Wirtschaft, für Umwelt und für Landwirtschaft gefördert.

Günstig und umwelt-freundlich mit dem ÖPNV durch die ganze Stadt

Hier gibt's die Vierer-Tickets

Das von der Stadt bezuschusste Ein-Zonen-Vierer-Ticket für die Fahrt mit dem Bus durch das Stadtgebiet erhalten Erwachsene zum günstigen Preis von 6,50 Euro statt 9,50 Euro. Jede umweltfreundliche Fahrt durch die Stadt kostet also nur 1,63 Euro!

- Die Tickets, die es bereits seit 2012 gibt, sind in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:
- Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.
- Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2 (Korber Höhe): Montag von 13 Uhr bis 15 Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- Forum Süd, Stadtteilmanagement: Danziger Platz 36: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Ortschaftsverwaltungen

- Beinstein: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
- Bittenfeld: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- Hegnach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

- Hohenacker: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- Neustadt: Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.
- „14-Uhr-Junior-Ticket“

Auch Kindern gewährt die Stadt schon seit 2012 einen Zuschuss auf das „14-Uhr-Junior-Ticket“: der Zuschuss in Höhe von zehn Euro für ein regulär erworbenes Monatsticket, das sonst 22 Euro kostet, wird – bei Vorlage der personalisierten Polygo-Card – rückwirkend mit dem abgelaufenen Beleg bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt bar ausbezahlt. Am Wochenende kann man damit durch das gesamte VVS-Gebiet fahren.

Für ein Halbjahres-14-Uhr-Junior-Ticket im Abo werden 50 Euro ausbezahlt. Für ein Jahres-14-Uhr-Junior-Ticket im Abo werden 100 Euro erstattet.

Das „14-Uhr-Junior-Monatsticket“ wird an Personen unter 21 Jahren ausgegeben und gilt Montag bis Freitag von 14 Uhr bis Betriebschluss einschließlich Nachtbus. In den Schulferien von 9 Uhr an sowie samstags, sonntags, feiertags ganztägig. Erhältlich sind die Tickets in SSB-Kundenzentrum, DB-Reisezentren, DB-Agenturen mit VVS-Lizenz, betriebseigenen Verkaufsstellen der regionalen Verkehrsunternehmen und im Abonnement.

Auskunft: Frank Röpke, Abteilung Planung und Sanierung, Telefon 07151 5001-3125, E-Mail: frank.roepke@waiblingen.de.

Beleuchtung wechseln: viel gespart – wenig Mühe

Tipps der Energieagentur Rems-Murr

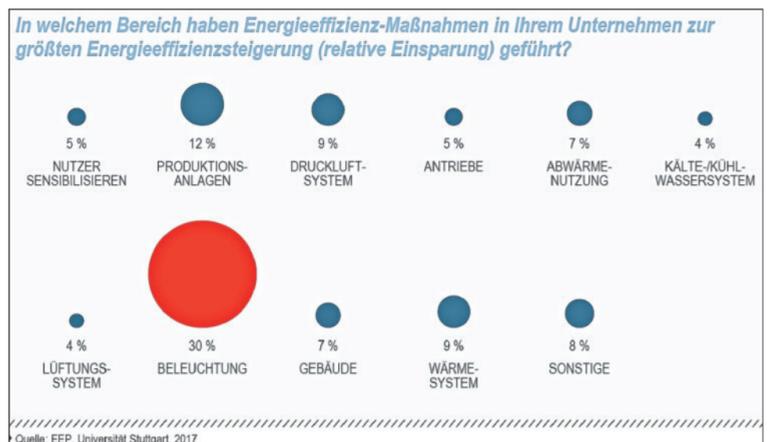
Die Stromversorger erhöhen ihre Preise – ein Grund mehr für Unternehmen und Privatleute, nach unentdeckten Einsparpotenzialen zu fahnden. Top-Kandidat ist die Beleuchtung.

Der durchschnittliche Strompreis erreichte im Januar 2019 einen neuen Rekordwert: rund zwei Drittel der Stromversorger haben zum Jahreswechsel ihre Preise bereits erhöht; 27 Anbieter bis März durchschnittlich um 2,8 Prozent. 5 000 kWh kosten aktuell mehr als 1 400 Euro – so viel wie noch nie. Stromsparen lohnt sich jetzt also erst recht. Aufgrund ihrer hohen Verbräuche können Unternehmen besonders viel sparen, vor allem bei der Beleuchtung. Das Institut für Energieeffizienz in der Produktion (EEP) der Universität Stuttgart hat bei einer Untersuchung herausgefunden, dass in rund einem Drittel der befragten Unternehmen die Energieverbräuche bereits systematisch erfasst werden. Knapp die Hälfte dieser Unternehmen will dadurch Energieeffizienz-Potenziale aufdecken und nutzen. Es hat sich gezeigt, dass Maßnahmen bei der Beleuchtung besonders effizient sind und rund 30 Prozent der Einsparungen ausmachen. Aber auch die Optimierung der Produktionsanlagen (zwölf Prozent) und des Druckluft- und Wärmesystems (beide neun Prozent) sorgen für beachtliche Einsparungen.

Die Energieagentur Rems-Murr geht gemeinsam mit den Unternehmen auf die Suche nach Einsparmöglichkeiten: mit ihrem kostenlosen Angebot an Effizienz-Checks, speziellen

Beleuchtungs- und Druckluft-Checks sowie Checks zum Heizungspumpentausch. Die Umsetzung selbst von kleinen Maßnahmen in diesen Bereichen sind hochwirtschaftlich und amortisieren sich meist schon nach zwei Jahren, manchmal sogar früher. Noch umfassender ist der „KEFF-Check“ der Energieagentur. Als regionale Kompetenzstelle werden damit vor allem die kleinen und mittelgroßen Unternehmen bei der Umsetzung von Effizienzmaßnahmen unterstützt. Bei Maßnahmen können die Unternehmen teilweise auch Fördermittel nutzen. Weitere Infos erhalten Interessierte bei Michael Schaaf in der Energieagentur, Telefon

07151 975173-30. Für die privaten Haushalte bietet die Energieagentur Rems-Murr jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag eine kostenlose Beratung an, und zwar direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11, im Gewerbegebiet Eisental von 17 bis 19 Uhr. Interessenten müssen einen Termin vereinbaren: Telefon 07151 975173-0. Die Energie-Checks der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr können immer zusätzlich zu den stationären Erstberatungen als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.





Bürgerstiftung – ganz schön sportlich

(dav) An frischer Luft, bei Wind und Wetter trainieren, die Muskeln stärken, einfach etwas für die Fitness tun – im Generationenparcours neben der Rundsporthalle ist das bald möglich. Derzeit werden die allerletzten Arbeiten auf der und rund um die Fläche mit den Sportgeräten erledigt. Die Bürgerstiftung hat zu dem Gartenschau-Projekt, das mit knapp 60 000 Euro zu Buche schlägt, 26 000 Euro beigesteuert. Die Anlage ist frei für jeden zugänglich und fördert die Gesundheit der Bürgerschaft auf ganz unkomplizierte Weise.

Doch die Bürgerstiftung Waiblingen tut noch viel mehr, auch im kulturellen Bereich. Dort hat sie für den städtischen Kinder- und Jugendmedienpreis „Kiebitz 2019“ 3 000 Euro zur Verfügung gestellt; für das Kinder- und Jugendtheater „Junges Büze“ fließen 2 000 Euro.

Im Jahr 2018 förderte die Bürgerstiftung die

Talente an der Musikschule Unteres Remstal mit 3 500 Euro; das Familienprojekt „welcome“ im KARO mit 1 600 Euro; die Schülerinnen und Schüler an der Staufer-Gemeinschaftsschule mit 450 Euro für das Projekt „Sensibilisierung für die Lebenssituation Blinder- und Sehbehinderter“.

„Kochen mit Flüchtlingen im KARO Familienzentrum“ – ebenfalls ein unterstützenswertes Tun, meinte die Bürgerstiftung und machte dafür 440 Euro locker; 1 475 Euro für das Bewerbungs-Coaching von Flüchtlingen für die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und weitere 830 Euro steckte sie ins „Netzwerk Asyl“ für ein Zeitungsprojekt für Flüchtlinge.

Der Verein „Spagat“ auf der Korber Höhe bekam 500 Euro aus dem Topf der Stiftung; die Pflegeheime in Waiblingen durften sich im vergangenen Jahr über 7 440 Euro freuen.

Für Garten- und Radfreunde

Auf 240 Kilometern drei Gartenschauen erleben

Den Gartenschauen-Radweg von Wassertrüdingen über das Remstal bis nach Heilbronn können Garten- und Radfreunde von Mittwoch, 17. April 2019, an nutzen, um so „Auf einer Tour“ Gartenfreude und Sport zu verbinden. 240 Kilometer lang ist die Strecke, auf der bis Oktober die Attraktionen miteinander verbunden werden.



Durch den Gartenschauen-Radweg

wird die auf 16 Kommunen ausgedehnte Remstal Gartenschau mit der Bundesgartenschau Heilbronn einschließlich ihrer Garten- und Stadtausstellung und der Gartenschau der „Heimatschätze in Wassertrüdingen“ verbunden. Schilder mit den Logos der jeweiligen Schau führen die Radfahrer zu den drei „Schau-

plätzen“. Start des neu beschilderten Gartenschauen-Radwegs ist das bayrische Wassertrüdingen. Von dort geht es über den Wörnitz-Radweg weiter ins mittelfränkische Dinkelsbühl. Dort öffnet sich die „Romantische Straße“, über welche die Radler nach Mönchsroth gelangen. Weiter geht es über den Limes-Radweg nach Aalen. Insgesamt 100 Kilometer führen über den Remstal-Radweg nach Remseck am Neckar. Die letzte Etappe bringt die Radler über den Neckartal-Radweg direkt zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Im Remstal wird es aufgrund einiger Baustellen bis zum Start der Remstal Gartenschau noch zu einigen Umleitungen kommen.

Die Zusammenarbeit der drei Gartenschauen reicht über das Projekt Gartenschauen-Radweg hinaus. So erhalten Besitzer der Remstal-Card (Dauer- und Vorteilskarte der Remstal Gartenschau) kostenlosen Eintritt in die Gartenschau Wassertrüdingen sowie 6 Euro Rabatt auf die Tageskarte der „BUGA“ Heilbronn.

Die Gartenschau und ihre Möglichkeiten im Internet: www.remstal.de.

Wanderbares Waiblingen

Wanderwege im Remstal als Qualitätswege ausgezeichnet

Sechs Wanderwege im Remstal sind mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wanderverbands „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Die Zertifizierung bescheinigt den maximal 15 Kilometer langen Spazier- und Wanderwegen, dass sie höchsten Qualitätsansprüchen genügen, was den Erlebnisfaktor, die Wegeplanung und -beschilderung angeht. Dazu gehört auch der Waiblinger „TalaueKunst Weg“.

Von der Traumtour über die Familientour bis zum Komfortwanderweg ist für jeden Wanderer geschmack das passende Angebot vorhanden. Kunstliebhabern bietet der viereinhalb Kilometer lange „TalaueKunst Weg“ in Waiblingen das passende Erlebnis. Start ist an der Galerie Stihl Waiblingen oder – quasi am anderen Ende – an der Rundsporthalle. Entdeckt werden können unterwegs zahlreiche Kunstwerke renommierter Künstler. Manche von ihnen wurden sogar ganz speziell von den Künstlern für die Stadt und den jeweiligen Standort konzipiert. Der „Kunstwanderer“ geht durch die historische Waiblinger Altstadt hinaus in die weitläufige Talaue, häufig an der Rems entlang (lesen Sie auch das nebenstehende Datenblatt).

Der „Herrenbachtal Weg“ in Schorndorf kann ohne große Anstrengungen begangen werden. Der „Neun Ränkles Weg“ in Plüderhausen bietet ein traumhaftes Naturerlebnis im Wald mit tollen Ausblicken. Die Traumtour „Kaltles Feld Weg“ in Schwäbisch Gmünd ist mit knapp 15 Ki-

lometern die längste Tour und der „Waldkugelbahn Weg“ in Schwäbisch Gmünd ist das Richtige für Familien. Auf dem „Weiherwiesen Weg“ in Essingen verbinden sich Natur und Geschichte mit den geologischen Besonderheiten der Albhochfläche zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Die Zertifizierung der Qualitätswanderwege ist als Teil des kreisweiten Projekts „Qualitätsinitiative Wandern“ ein Beitrag des Rems-Murr-Kreises zur Wanderkonzeption der Remstal Gartenschau 2019. Gefördert wird das Projekt durch den Verband Region Stuttgart.

„Wandern ist seit vielen Jahren als zentraler Baustein in der Tourismuskonzeption des Landkreises fest verankert, deshalb setzen wir hier auch bei der Remstal Gartenschau 2019 bewusst einen Schwerpunkt. Ich freue mich, dass die sechs Wanderwege schon im ersten Anlauf zertifiziert wurden – auch dank des hohen Arbeitseinsatzes der beteiligten Kommunen, Ehrenamtlichen und der Geschäftsstelle der Remstal Gartenschau. Auf diese Weise können wir im Gartenschaujahr 2019 den Besuchern ein einzigartiges Wandererlebnis im Remstal garantieren“, so betonte Landrat Dr. Richard Sigel bei der Übergabe der Urkunden durch Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbands.

Gemeinsam mit dem Ostalbkreis und dem Landkreis Ludwigsburg hatte der Rems-Murr-Kreis bereits 24 Gewässerführer ausgebildet, die den Besuchern der Gartenschau den Fluss näherbringen werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Klassifizierung des Remstal-Radwegs zur ADFC-Qualitätsradroute, die durch den Kreis koordiniert wird.

Neuer Integrationsrat

Gremium für 120 Nationen

Noch vor den Sommerferien steht die Neubesetzung des Integrationsrats an. Dieses bürgerschaftliche Gremium versteht sich als Ansprechpartner für alle Waiblingerinnen und Waiblinger, von Organisationen und Institutionen, wenn es um das Thema Integration geht. Es ist offen für alle Menschen der rund 120 in Waiblingen lebenden Nationen. Waiblinger Migrantenvereine werden gezielt angeschrieben und können selbst Mitglieder oder Stellvertreter benennen.

Aber auch Deutsche mit Migrationshintergrund, die nicht an einen Verein gebunden sind, sowie Migrantenvereine von Gruppen mit geringerer Bevölkerungszahl, die seither noch nicht im Gremium vertreten waren und die Anforderungen der Satzung des Integrationsrats erfüllen, können im Gremium mitwirken und sich bewerben. Dies gilt ebenso für deutsche gemeinnützige Vereine, die sich der Integrationsarbeit in Waiblingen widmen oder dies durch Aktivitäten nachweisen können.

Der Integrationsrat ist beteiligt an der Programmgestaltung der Interkulturellen Wochen, unterstützt das Frauensprachcafé im KARO Familienzentrum und entwickelt gemeinsam eigene Angebote und Projekte zu integrationsrelevanten Themen. Für weitere Informationen steht die Geschäftsführerin des Integrationsrats, Ute Ortoft, Fachbereich Bürgerengagement, Kommunale Integrationsförderung, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: E-Mail: ute.ortoft@waiblingen.de, Telefon: 07151 5001-2330.

Partnerschaftstreffen – jetzt anmelden!

Erst nach Frankreich, dann nach Ungarn

Waiblingen war für die Partnerschaftstreffen 2018 Gastgeber – jetzt sind die Waiblingerinnen und Waiblinger eingeladen, zu den Treffen 2019 ins französische Mayenne und ins ungarische Baja zu fahren. Waiblingens Partnerstädte sind immer eine Reise wert und die Partnerschaftstreffen bieten die beste Gelegenheit, Freunde aus Mayenne, Devizes und Baja wiederzusehen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Als Erstes steht das Treffen mit den Freunden aus Mayenne und Devizes auf dem Programm, das dieses Mal turnusgemäß im französischen Mayenne sein wird, und zwar von Freitag, 20. September (Hinreise), bis Montag, 23. September (Rückreise). Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt nach Mayenne an. Die Kosten dafür betragen 130 Euro pro Person. Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmer frühzeitig übermittelt wird.

Anmeldeschluss für Mayenne:

15. Juni

Aber auch in Waiblingen muss die Reise vorbereitet werden. Anmeldeschluss für die Teilnahme am Partnerschaftstreffen in Mayenne ist der 15. Juni.

Bereits wenige Wochen später – nach dem Treffen in Mayenne – lädt Waiblingens ungarische Partnerstadt zum dortigen Treffen ein.

Anmeldeschluss für Baja:

1. Juli

Die Hinreise nach Baja erfolgt am Freitag, 25. Oktober, die Rückreise am Montag, 28. Oktober. Die Stadt Waiblingen bietet auch hier die Reise mit dem Bus an. Die Kosten dafür liegen bei 140 Euro pro Person. Anmeldeschluss für die Reise nach Baja ist der 1. Juli.

Anmelden auch bei Privatreisen

Die Stadt bittet alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die an den Partnerschaftstreffen teilnehmen möchten, sich bei der Stadt anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Gebeten werden unbedingt auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Mayenne oder Baja privat organisieren, sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus anzumelden. Nur dann werden alle sowohl bei der gastgebenden Stadt als auch bei der Partnerschaftsdienststelle auf der Teilnehmerliste geführt und erhalten alle Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte sind bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, staedtepartnerschaften@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-110 oder 5001-1115 (jeweils vormittags), erhältlich. Die Anmeldeformulare zum Ausfüllen sind für beide Treffen auch auf der Homepage der Stadt Waiblingen eingestellt.

www.waiblingen.de



„Fit für die eigene Wohnung“ sind die Teilnehmerinnen des Kursangebots, das von der Stadt Waiblingen gemeinsam mit der Caritas initiiert worden war. Foto: Lutz/Falk

Fit für die eigene Wohnung

Erfolgreiches Training für Menschen in der Anschlussunterbringung

Fit für die eigene Wohnung zu werden, das wünschen sich die Bewohnerinnen und Bewohner in den Anschlussunterkünften. Wichtig ist es deshalb, Menschen aus anderen Kulturen mit den Gepflogenheiten am Wohnungsmarkt vertraut zu machen und ihnen zu vermitteln, was es im „Außenverhältnis“ beim Wohnen zu beachten gibt.

Wie suche ich eine Wohnung, was ist eine Hausordnung, was sind Ruhezeiten, was muss bei der Kehrwoche gemacht werden, was steht in einem Mietvertrag? – Dies waren beispielsweise Themen innerhalb des Angebots „Fit für die eigene Wohnung“, zu dem die Stadt Waiblingen gemeinsam mit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz eingeladen hat. Stefanie Falk, Studentin der Sozialen Arbeit bei der Stadtverwaltung Waiblingen, und Sandra Lutz, Integrationsmanagerin der Caritas, waren für dieses Konzept federführend aktiv. Sie erarbeiteten gemeinsam mit sechs Bewohnerinnen des Marienheims – sie stammen aus Somalia,

Tunesien oder Afghanistan – eine Übersicht mit wichtigen Informationen rund um die Wohnungssuche.

Die Frauen zeigten sehr viel Engagement und eine hohe Lernbereitschaft. Auch unterschiedliche Sprachniveaus hinderten sie nicht daran, die gestellten Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft zu erledigen und sich gegenseitig zu unterstützen, lobten die Initiatorinnen. Nun wissen die Frauen, welches Onlineportal für eine gezielte Wohnungssuche geeignet ist oder wie sie den Vermieter von sich überzeugen können.

Auch was an einem Besichtigungstermin passiert und zu beachten ist, haben die Teilnehmerinnen miteinander diskutiert. Eine Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Motivations schreiben erstellten die Teilnehmerinnen selbst und konnten diese mit nach Hause nehmen. Sandra Lutz betont: „Wichtig ist es für die Teilnehmerinnen, in Rollenspielen bestimmte Situationen oder ein Telefonat zu üben. Ich freue mich, dass sie so engagiert mitgemacht haben.“ Abschließend wurde ein Test über die gesamten Schulungsinhalte absolviert und eine Teilnahmebestätigung ausgedruckt. „Wir schaffen das, eine Wohnung zu finden!“, sagte eine Teilnehmerin ganz zuversichtlich.

Mauergang bald erhellt

Gesperrt bis 5. April

Der historische Mauergang oberhalb der Erlinsel wird ausgeleuchtet. Um die dafür notwendigen Leitungen legen oder erneuern zu können, wird bis Freitag, 5. April 2019, der Gehwegabschnitt zwischen dem Rathaus und dem Gebäude Kurze Straße 28/2 für Fußgänger gesperrt. In drei weiteren Abschnitten bis zum Beinsteiner Torturm werden die Mauergangbereiche mit Licht versorgt.

Grabschmuck entfernen

Flächen werden gereinigt

Die Flächen vor den Urnennischen auf dem Friedhof Waiblingen müssen gereinigt werden. Beabsichtigt ist, so teilt die städtische Abteilung Grünflächen und Friedhöfe mit, sie bis Freitag, 5. April 2019, abzuräumen. Angehörige werden gebeten, sämtlichen Grabschmuck vorher zu entfernen.

Forum Mitte mit neuer Rufnummer

Telefonnummer geändert

Das Forum Mitte in der Blumenstraße 11 hat eine neue Telefonnummer. Das Büro von Hausleiter Martin Friedrich und die Begegnungstafel sind unter 5001-2696 zu erreichen.

Krämermarkt am Danielstag

In der historischen Altstadt

Der traditionelle Krämermarkt im Frühjahr in Waiblingen, der „Danielsmarkt“, ist am Dienstag, 16. April 2019. Zahlreiche Händler bieten von 8 Uhr bis 18.30 Uhr in der historischen Altstadt ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone aufgestellt. Die Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt muss zweimal vorverlegt werden

In eigener Sache

Der Redaktionsschluss für die Staufer-Kurier-Ausgabe Nummer 17 wird wegen der Feiertage Karfreitag und Ostermontag bereits auf Gründonnerstag, 18. April 2019, 10 Uhr, vorverlegt. Die Ausgabe nach Ostern erscheint dennoch regulär am Donnerstag, 25. April.

Früherer Redaktionsschluss gilt auch für die darauffolgende Ausgabe des Amtsblatts der Stadt Waiblingen wegen des Feiertags „Tag der Arbeit“, Mittwoch, 1. Mai: statt Dienstag, 12 Uhr, sollten die Mitteilungen spätestens am Montag, 29. April, 12 Uhr, vorliegen.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 5001-1250, Fax -1299 E-Mail: birgit.david@waiblingen.de.

Frausein heute

Vortrag im Jakob-Andreä-Haus

„Voll von der Rolle oder gefangen im Klischee? Was Frausein heute bedeuten kann“ ist der Titel des Vortrags von Dr. Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin und Journalistin aus Frankfurt/Main, am Freitag, 5. April 2019, um 19.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshauer Straße 18.

Frauen können heute tun, was sie wollen: sie können Familienfrau sein, arbeiten gehen, Karriere machen. Die Gleichberechtigung scheint erreicht. Doch spätestens bei der Kinderfrage gabeln sich nach wie vor die Biografien von Mann und Frau in unserem Land: welche Erfahrungen machen Frauen aktuell und welche Entscheidungen können sie treffen, um der gläsernen Decke, dem Gender-Pay-Gap und anderen Fallen zu entkommen? Diesen Fragen geht die Wissenschaftlerin nach. Veranstaltet wird der Abend vom „Bezirksarbeitskreis Frauen“ des Evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen. Der Eintritt ist frei.



„Cyrano“ – eine zeitlose Geschichte über das Verliebtsein am Dienstag, 7. Mai, um 9 Uhr im Bürgerzentrum. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Junges Büze“. Foto: Eidenmüller

„Cyrano“ – Über das Verliebtsein

„Junges Büze“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Nach den Osterferien zeigt das „Junge Büze“ in der beliebten Kinder- und Jugendtheaterreihe am Dienstag, 7. Mai 2019, um 9 Uhr mit der Aufführung von „Cyrano“ von Edmond Rostand, Greet Vissers und Jo Roets eine zeitlose Geschichte über das Verliebtsein für Schüler der Klassen 7 bis 12 und junge Erwachsene.

Kaum jemand kann die Liebe in schönere Worte fassen als Cyrano. Doch der junge Mann ist nicht nur ein feinfühler Dichter, sondern auch ein äußerst begabter Fechtkünstler, der jedes Duell mit links gewinnt. Bloß einen Gegner kann er weder mit dem Degen noch mit seiner scharfen Zunge besiegen: seine eigene Nase. Riesengroß sitzt sie in seinem Gesicht und nimmt ihm jede Hoffnung auf das Liebesglück mit seiner angebeteten Roxane. Denn die hat nur Augen für Christian, der außergewöhnlich attraktiv, aber sprachlich unbeholfen und alles andere als geistreich ist.

Um Roxane vor einer herben Enttäuschung zu bewahren, beschließt Cyrano Christian seine Worte zu leihen und ihm als „Ghostwriter“ unter die Arme zu greifen. Und sein Plan zeigt Wirkung: Roxane verliert durch die schöne Poesie

ihr Herz an Christian. So schreibt Cyrano verdeckt weiter, selbst als er mit Christian in den Krieg ziehen muss. Mit jedem Brief verliebt sich Roxane mehr. Aus dem Krieg kehrt aber nur einer der beiden zurück. Ob die Wahrheit um den Verfasser der Briefe ans Licht kommen wird?

In seinem Versdrama „Cyrano de Bergerac“ stellt Edmond Rostand Fragen, die genauso oder gerade heute von großer Bedeutung in der Sozialisation sind: Was empfinden wir als „schön“? Was nicht? Vor allem: Warum? Worin verlieben wir uns? Und wie wandelbar ist unsere Vorstellung von Schönheit und Liebe letztlich?

Weitere Termine:

- Donnerstag, 26. September, von 10 Uhr bis 13 Uhr im Ghibellinensaal „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ mit Melanie Diener und Thomas Hampson von Klasse 3 an.
 - Dienstag, 26. November, um 9 Uhr und 11 Uhr (beide Veranstaltungen ausverkauft) und Mittwoch, 27. November, um 9 Uhr Theaterstück „Der Mondscheindrache“ nach Cornelia Funke von vier Jahren bis Klasse 2.
- Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, erhältlich. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Big Band-Geschichte live

Mit musikalischen Ohrwürmern

Die Vertigo Big Band des Städtischen Orchesters Waiblingen lädt am Sonntag, 7. April 2019, um 19 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) zum Jahreskonzert ins Bürgerzentrum ein. Zu hören sind einige der schönsten Arrangements der Big Band-Geschichte. Unter den Arrangeuren sind namhafte Köpfe wie Sammy Nestico, Neal Hefti und Nelson Riddle. Musikalische Ohrwürmer wie „Night and Day“ von Cole Porter oder „Isn't She Lovely“ von Stevie Wonder werden in der Big Band-Version von der „besten Big Band im Rems-Murr-Kreis“ gespielt. Abgerundet wird dieser Auftritt von der charmanten Sängerin Carolin Vorholt, die Werke zum Besten geben wird, die für Ella Fitzgerald geschrieben wurden. Als Solist ist der Bandleader Jürgen Bothner am Tenorsaxophon zu hören.

Eintrittskarten zu 15 Euro, ermäßigt 8 Euro, sind im Vorverkauf bei der Touristinformation in der Scheuergasse 4 und an der Abendkasse erhältlich.

Unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von vier Jahren an, Vorstellungenbeginn um 16 Uhr: „Das tapfere Schneiderlein“ am Samstag, 6., und am Sonntag, 7. April; „Der Kasper im Hexenwald“ am Samstag, 13. April; „Kasper am Marterpfahl“ am Sonntag, 14. April; „Wie Askeladden die Silberrenten vom Troll stahl“ am Donnerstag, 18. April.

Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene: „Spanischer Abend“, Musik, Tapas, Märchen und Gespräche in spanischer Sprache am Freitag, 5. April, um 19 Uhr; Gitarren können mitgebracht werden. Eintritt frei, Spenden willkommen. Bitte mit Anmeldung bis 4. April, 12 Uhr; Platzreservierung möglich. – Diavortrag und Film: „Leben mit den Mönchen im Kloster Phukthal/Zanskar“, ein Reisebericht des Puppenspielers am Freitag, 12. April, um 20 Uhr. Eintritt frei. Spenden für das Kloster erbeten. Platzreservierung möglich.

Das Theater ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Veranstaltung.

Bandcontest geht in die zweite Runde

Auch die Villa Roller ist dabei

Der kreisweite Contest der Jugendhäuser für Nachwuchsbands geht in die zweite Runde, das Plakat ist greller, die Planung noch ausgefeilter, die Gewinne noch attraktiver. Mit dem Titel „Die goldene Ukulele“ bekommt der Contest außerdem ein neues Profil. Auch die Villa Roller ist mit im Boot.

Gleich geblieben ist die Idee, welche die Jugendhäuser im Rems-Murr-Kreis im Zusammenhang mit einem gemeinsamen Projekt umsetzen: jungen musikalischen Talenten eine Bühne zu bieten und dafür ihre eigenen Häuser mit dem vorhandenen Know-how und Equipment zur Verfügung zu stellen. Bewerbungsschluss ist der 5. April, Bewerbungen können eingeschickt werden an bandcontest@jugendarbeit-rm.de.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind also alle auch Gastgeber für die Vorrunden des Contests:

- am Freitag, 17. Mai, im Jugendhaus Urbach
- am Freitag, 24. Mai, im Haus der Jugend Winnenden
- am Freitag, 7. Juni, im Jugendhaus Fellbach
- am Freitag, 5. Juli, im Jugendzentrum Villa Roller in Waiblingen

Ins Finale am Samstag, 20. Juli, auf der Open-air-Bühne beim City Treff Winnenden werden somit vier Finalisten aus den Vorrunden einziehen, die auf attraktive Gewinne hoffen dürfen: außer einem Bandcoaching mit Aufnahme winken ein professionelles Band-Shooting und Gutscheine für eigenes Merchandising. Alle Informationen gibt es auch im Internet.

» <https://www.facebook.com/RemsMurr-Bandcontest/>

Neue Kunst in der Galerie Schäfer

„Notwendigkeitsgrollen“

Die Galerie Schäfer, Lange Straße 9, stellt noch bis 15. Juni 2019 Werke von Silja Lenz aus; der Titel: „Notwendigkeitsgrollen“. Silja Lenz ist eine Künstlerin, die ihren eigenen Weg geht. Der Titel zu den Bildern ihrer Ausstellung passt zu ihr. Wenn man das Wort auseinander nimmt, bedeutet es „Notwendigkeit“ und „Grollen“. Sie hinterfragt kritisch, sie diskutiert.

Lenz stellt in ihren Bildern das Unsagbare, nicht Alltägliche dar. Sie setzt Formen und Figuren in einen anderen Kontext zueinander, gibt dadurch dem Betrachter die Möglichkeit, weiter zu denken, und fordert zu eigener Interpretation auf. Sie will bei ungewohnter Sehweise Assoziation und Anregung geben, Antworten selbst zu finden.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ sind bis 22. April zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Der 160-seitige Katalog zur Ausstellung ist zu 25 € an der Galeriekasse erhältlich.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung mit dazu erschienenem Buch: „Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“. Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Deutsche Landschaften“ zeigt Bertold Becker in seinem Bilderzyklus. Öffnungszeiten bis 12. April: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonntags geschlossen.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. „Notwendigkeitsgrollen“ ist der Titel der Ausstellung mit Werken von Silja Lenz.

Öffnungszeiten bis 15. Juni: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufener-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.



„Der Liebestrank“ von Donizetti, mit dem die Städteoper Südwest / Theater Pforzheim am Freitag, 3. Mai 2019 im Bürgerzentrum Waiblingen gastiert. Foto: Haymann

Der Liebestrank und die Frauen

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Oper Pforzheim ist am Freitag, 3. Mai 2019, um 20 Uhr mit Gaetano Donizettis komischer Oper „Der Liebestrank“ im Bürgerzentrum zu Gast. Um 19.15 Uhr wird die Dramaturgin eine Einführung in das Stück geben.

Wer wünscht sich das nicht – ein Zaubermittel, das die Macht hat, die richtige Person verliebt zu machen. Der selbsternannte „enzyklopädische Doktor“ Dulcamara bietet ein solches und weitere Wundermittel an. Der schüchterne Nemorino erhofft sich von ihm Linderung in seinem Liebesunglück: nachdem er der schönen Adina seine Liebe gestanden hatte, war er nur ausgelacht worden. Nun wartet er auf die in 24 Stunden einsetzende Wirkung des Liebestrankes. Doch ehe er sich's versieht, ist Nemorino bei ganz vielen Frauen beliebt – der Liebestrank scheint mehr als zuverlässig zu sein.

Gaetano Donizettis berühmtestes Werk „Der Liebestrank“ sichert ihm einen Platz im Opernhimmel: kontrastreich stehen gefühlvolle und komödiantische Szenen gegenüber und garantieren einen mitreißenden Opernabend. Diese Sängeroper ist ein Fest der Stimmen und ein Juwel der italienischen Belcanto-Tradition: frisch, anmutig und anrührend.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €
Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €

Karten im Vorverkauf sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Führung mit Profis – oder spazieren Sie doch virtuell!



Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuergasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321.

» Internet: www.wtm-waiblingen.de.

Die nächsten Führungen

- „Kunst im öffentlichen Raum“ am Samstag, 6. April, von 14 Uhr an für anderthalb Stunden.
- „Historisch und kulinarisch“ am Freitag, 12. April, Start um 17 Uhr; drei Stunden lang.
- „Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz“ am Samstag, 27. April, für die Dauer von drei Stunden mit Beginn um 14 Uhr.

Waiblingen virtuell in 15 Stationen 24/7 und auf jedem Smartphone

Der Heimatverein geht mit der Zeit, setzt auf neue Technologien und will auch junge Leute ansprechen. Wer mit ihm und dem Smartphone durch die Stadt spaziert, macht sich auf einen digitalen Rundgang auf, „der in die Tiefe geht“. So beschreibt es der Verein in seinem neuen Falblatt, das für einen 15-Stationen-Weg durch die Waiblinger historische Altstadt wirbt – rechtzeitig zur Remstal Gartenschau 2019. Das Falblatt ist im i-Punkt erhältlich, in der Stadtbücherei und zahlreichen öffentlichen Einrichtungen.

In zehn Sprachen – außer in Deutsch auch in Französisch, Englisch, Ungarisch und Italienisch, worüber sich besonders die Gäste aus den Partnerstädten freuen werden, außerdem in Spanisch, Griechisch, Türkisch und Kroatisch – können die Spaziergänger die wichtigsten historischen Details über Waiblingen erfahren. Darüber hinaus wird eine Audio-Tonspur auf Deutsch angeboten, die „Lesefaulen“ die Tour bequem macht und Sehbehinderten oder Blin-

den überhaupt erst möglich.

Anhand der Fotografien – vom Heimatverein aktuell aufgenommen, ergänzt um historische Aufnahmen, dazu Aufnahmen aus dem Fundus der WTM – und anhand der Draufsicht der städtischen Abteilung Vermessung orientieren sich Geschichtsinteressierte leicht, sei es unterwegs auf der Rundstrecke oder schon im voraus, vielleicht zu Hause, vielleicht bei der Anreise.

Der QR-Code kann im Prospekt abgenommen werden, aber bald auch an etlichen Schaufenstern von Innenstadtgeschäften, die derzeit noch angesprochen werden. Voraussetzung dazu ist, dass man auf dem Smartphone einen QR-Code-Leser installiert hat.

Auch auf der Internetseite des Heimatvereins ist der Rundgang zu finden. Durch Anklicken der einzelnen Stationen oder Fotos gelangt man über Pfeile von einer Station zur nächsten, über „Startseite“ kommt der Besucher zurück zur Übersicht und kann von dort aus Stationen auswählen, an denen er sich gerade befindet oder über die er mehr erfahren möchte.

Die Stationen mit jeweils fünf Fotos: Die schönsten Ecken der Stadt, so betont der Heimatverein, ließen sich mit dem digitalen Führer erobern: Sehenswürdigkeiten, stadtbildprägende Häuser und auch Plätze und zwar die folgenden: 1. das Haus der Stadtgeschichte und die Galerie Stihl Waiblingen mit der Skulptur von Olafur Eliasson; 2. das Tränktörle; 3. der Beinsteiner Torturm; 4. das Bädertörle und die mittelalterliche Stadtbefestigung; 5. die Kurze Straße unterhalb des Marktplatzes; 6. das „Haus auf der Mauer“, Wehrturm und Drei-Tor-Anlage; 7. die Nikolauskirche mit angrenzendem Apothekergarten; 8. die Bürgermühle und der Zwinger; 9. der Kirchenhügel mit Michaelskirche und Nonnenkirche; 10. der Stadteingang vom Alten Postplatz aus mit ehemaligem Fellbacher Tor; 11. der Zehnthof und der Hochwachturm mit Stadtmauer; 12. Schmidener Straße und Zwerchgasse; 13. der Rathausplatz; 14. Herbergsbrunnen und Kameralamt; 15. der Marktplatz.

» www.hvwn.de/rundgang und www.heimatverein-waiblingen.de.

Auf eigene Faust losgehen

Die historische Altstadt erkunden Besucher auch gern mit Hilfe eines Plans, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vermerkt sind; damit können sich Spaziergänger orientieren. Der Plan ist kostenlos im i-Punkt und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Programm und Projekte in einem kultigen früheren Gasthaus

Kulturhaus Schwanen

Winnender Straße 4. **Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinfor- mation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Tango-Tanzfest mit „Trio Bluesette“



Das Tango-Tanzfest beginnt am Samstag, 6. April, um 20.30 Uhr; der Schnupperkurs schon um 19.30 Uhr.

Renate Fischinger und Schwanen präsentieren am Samstag, 6. April 2019, um 20.30 Uhr das Tangotanzfest: Beginn um 19.30 Uhr mit einem kostenlosen Schnupper-Tanzkurs „Tango Argentino“ mit Renate und Christian; um 20.30 Uhr Tango-Tanzfest mit dem „Trio Bluesette“ feat. Bettina Pinkert (Gesang und Gitarre) und „Grüßen aus Youkali – Insel der Träume“, der Musik für die Seele, die in die Beine geht. Das „Trio Bluesette“ und die Sängerin Bettina Pinkert nehmen alle Heimatlosen und Nachtwandler bei der Hand und segeln mit ihnen zum Land der Träume, auf eine klingende Reise, bei der man Sorgen und Nöte vergessen und bei Musik aus der Ferne im Tanz die Nähe genießen darf.

Das eingespielte Instrumentaltrio, das sich sowohl dem Tango als auch der Musik aus Ost-

europa verschrieben hat, folgt, bereichert durch die ebenso versierte Musik-Weltenbummlerin Pinkert an Gitarre und Gesang, ihrer gemeinsamen Abenteuerlust und Liebe zum Tango aus der Fremde. Schwungvoll vga- bundieren sie musikalisch durch die Welt: von Frankreich nach Finnland, durch die Puszta, hinunter zum Balkan, weit übers Schwarze Meer bis nach Russland. Jeder Tango, Valse oder Milonga ist ein süßer Gruß, eine sehnsüchtige Erinnerung aus den glanzvollen Tagen der Tango- metropolen der 30er-Jahre: aus Paris, Helsinki und Berlin, aus Bukarest, Moskau und aus Buenos Aires.

Eintritt: im Vorverkauf 15,30 €, ermäßigt 13,10 €; Abendkasse 17 €, ermäßigt 15 €. Karten: online im Kulturhaus und über reservix. Reservierung Abendkasse möglich.

Sprünge für das Leben mit einer Premiere

Die Theater-/Tanztheater-/Musiktheaterproduktion „Mensch“ – nach Nietzsches „Also sprach Zarathustra“ steht am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr (Premiere), am Mittwoch, 10., und am Donnerstag, 11. April, ebenfalls jeweils um 19 Uhr auf dem Spielplan. Aufgeführt wird das Stück vom Projektensemble „Sprünge für das Leben“ I/IV in Verbindung mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg geförderten Programm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“.

Eine Kooperation des Internationalen Inklusiven Jugendensembles im Schwanen in Zusammenarbeit mit der Comeniuschule Waiblingen, dem Salier-Gymnasium, der Salier-Real- schule, dem Staufer-Gymnasium Waiblingen sowie dem Berufsbildungswerk Waiblingen und der „Clemens-Schule“ Weinstadt. Außerdem dabei: die „freie Bühne stuttgart“, der Kreisjugendring Rems-Murr und die Kunst- schule Unteres Remstal.

Was ist diese Mauer, die sich in mir, vor mir, hinter mir und um mich herum errichtet? Die Sonne, das große Gestirn, ist kaum mehr leuchtend zu sehen. Um mich herum dampft die überleuchtete Höhle. Die Schreie der Menschen sind nicht mehr zu hören. Ich höre die Vögel nicht mehr die gewohnten Lieder singen. Sie singen das Lied des Untergangs. Die Einsamkeit und das Schweigen sind mir eine Last geworden. Also sprach ich.

Was ist das für eine Welt, die der Mensch ge-

schaffen hat? Mauern. Krieg. Flucht. Gewalt. Und? Mut! Liebe! Wissen! Was hinterlässt er an die nächste Generation? – Die Akteure fragen mit den Mitteln des Tanzes, des Theaters und der Musik nach den Motiven des menschlichen Handelns.

Konzept/Regie/Choreografie: Yahi Nestor Gahé; Gesang/Stimme: Jenny Sprenger-Müller; Musik: Mazen Mohsen; Capoeira: Danijel Mar- sanic; Technik: Bertold Becker und Hanno Schupp; Produktionsassistent: Jenny Sprenger-Müller; Produktionsleitung: Nadja Bader, Petra Klaiber, Cornelius Wandersleb. Eintritt: im Vor- verkauf 7,60 €, ermäßigt 4,30 €; Abendkasse 8 €, 5 € und 2 €.

Comedy mit Martin Frank

Das Kulturhaus Schwanen und die Fritz-Bar laden am Freitag, 12. April, um 20 Uhr zu Comedy und Kabarett mit Martin Frank ein. Der Bayerische Rundfunk bezeichnet den in Niederbayern aufgewachsenen Frank als „unbandige Rampensau“, die Süddeutsche Zeitung als „großes Nachwuchstalent“. Kein Wunder, dass Monika Gruber ihn seit 2015 regelmäßig als „Zivi“ zur Verstärkung mit auf die Bühne holt. Aber er kann's auch ganz allein: Bühne, Mikrofon, eine ausgebildete Stimme mit großer Leidenschaft für klassische Musik, mehr braucht der Komiker nicht, um seine Zuschauer köstlich zu unterhalten. Also, ein bisschen Publikum wäre schon



Martin Frank unterhält am Freitag, 12. April, um 20 Uhr mit Comedy. Foto: Alan Ovaska

auch noch schön, jedoch gilt für ihn: „Es kommt dann eh, wie's kommt, und was nicht kommt, braucht's auch nicht!“, meint Martin. Es hat sich der junge Mann schon so manches Mal überlegt, ob er sich ohne Bachelor überhaupt noch auf die Straße trauen darf? Und wie geht so eine Karriere dann weiter, wenn man schleimtechnisch nicht mit Schnecken mithalten kann? „Wurst sei dir nichts; egal doch vieles.“ Dieser Satz aus einem Glückskeks hat ihm schon oft den Tag gerettet und diesen will er auch seinen Gästen mit auf den Weg geben.

Eintritt: im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 19 €, unter www.fidels-fritz.de; Abendkasse 22 €, ermäßigt 20 €.

Open Stage für alle

Open Stage Schwanen, das ist „Die Offene Bühne im Remstal“, moderiert von Christian Langer (Die Fünf) am Dienstag, 16. April, um 20 Uhr. Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente in der Fritz-Bar im Schwanen. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry-Slamer, Pantomime, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles! Und Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 €, online im Schwanen oder über reservix; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Karten. Reservierung Abendkasse möglich.

Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 16. April, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der Spaß und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Fünf“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanenssaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

„Deutsche Landschaften“ von Bertold Becker

Werke von Bertold Becker, die „Deutschen

Landschaften“, dieser Zyklus ist im Kulturhaus Schwanen erstmals vollständig zu sehen. Becker beleuchtet das heutige Deutschland, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger zu arbeiten, mit der Maßgabe, Realität abzubilden.

Öffnungszeiten bis 12. April: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonntag und feiertags geschlossen.

Unterhaltung im Fritz

Ü30-Spezial mit DJ Andy

Die 80er- und 90er-Party steigt am Freitag, 5. April, um 21 Uhr mit einem, der sich auskennt, mit DJ Andy und zwar in gemütlicher Bar-Atmosphäre. Eintritt: 6 €.

The Mamatoo

„The Mamatoo“ sind am Samstag, 6. April, um 20.30 Uhr zu Gast. Der markante „Mamatoo-Sound“ passt in keine Schublade. Mit auße- gewöhnlichem Satzgesang, lyrischen Cello-Klängen, perlenden Pianosounds und individuellen Arrangements schafft die Band eine mitreißen- de Atmosphäre voller Gefühl und Leidenschaft.

In der Musik von „Mamatoo“ hat es Einflüsse von Pop, Rock, Funk, Soul und Blues der vergan- genen Jahrzehnte. Das alles ergibt einen ganz eigenen Sound.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Musik am Donnerstag:

Singer/Songwriterin Elena Seeger

Mit ihren Singer/Songwriter-Kompositionen tritt Elena Seeger am 11. April beim „Musikali- schen Donnerstag“ auf. Das ist Liedermacherei: von lyrischen Balladen über das Leben bis hin zu skurrilen Gedankenspielen. Ihre Musik und Kunst sind geprägt vom Perspektivwechsel – Dinge anders betrachten, Normen in Frage stellen – schön verpackt in ein quetschgelbes Uni- versum voll Selbst- und Fremdirone. Witzig, melancholisch, sozialkritisch – divers.

Dies dann allerdings auf Schwäbisch. Oder Estnisch, mal auf Englisch, Spanisch – und ganz normales Deutsch darf natürlich auch nicht fehlen. Meist mit Gitarre und Pfeifkonzert und manchmal als Duo „Bohnen und Speck“.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 4.4.

Heimatverein. „Angewandte Avantgarde. 100 Jahre Bauhaus“, Markus Golsner, M. A., beleuchtet um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, den bedeutendsten deutschen Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts aus unterschiedlichen Perspektiven. Dauer: etwa zwei Stunden mit kleiner Pause und Getränkeauschank. Abendkasse: 5 €.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Einladung zum „Fröhlichen Nachmittag“ um 14 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Wir gestalten einen Ostergarten“ um 15.30 Uhr mit Pfarrerin Karin Pöhler. – Martin-Luther-Haus: Jungenschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Nachmittagswanderung um 14 Uhr ab der Gemeindehalle Hohenacker in Fahrgemeinschaften zum Tennisclub, Alter Neustädter Weg 75. Dort Start um 14.30 Uhr zur Rundwanderung über den Wasserhochbehälter und die Gipsgrube. Schlusseinkehr geplant. Gäste willkommen (Gebühr: 3 €). Info unter Tel. 203767, Tel. 23818.

Fr, 5.4.

GTV Hohenacker. Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Hohenacker.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Anmeldeschluss zu „100 Jahre Frauen in Baden-Württemberg“, informieren, essen, feiern mit Landes-Frauenpfarrerin Eva Bachteler in der Michaelskirche. Anmeldung unter Tel. 1651082, E-Mail: baf-waiblingen@gmx.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Gewoben in Gottes Geschichte“ um 18.30 Uhr in der Frauenliturgie. – Jakob-Andreä-Haus: „Voll von der Rolle oder gefangen im Klischee?“, was Frausein heute bedeuten kann, Vortrag von Dr. Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin und Journalistin, Frankfurt, um 19.30 Uhr. Eintritt frei.

Evangelische Kirche Neustadt/Katholische Kirche Neustadt-Hohenacker. „Kunibert, der Kleine Ritter“, Liedtheater für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt, Sörenbergweg 21. Die Zuschauer werden bei Spiel und Gesang aktiv einbezogen. Karten zu 6,50 Euro in der Sörenbergapotheke in Neustadt. Die Einnah-

men kommen der Kinderbibelwoche zugute. **FSV.** Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im FSV-Sportpark am Oberen Ring mit Berichten, Wahlen und Ehrungen.

Bezirksimker. Informationen zum Blühflächenprojekt, der Vernetzung und Aufwertung von Feldern zugunsten der Insekten aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019, um 20 Uhr in der Gaststätte Söhrenberg in Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 4. Eintritt frei, Gäste willkommen.

Sa, 6.4.

Württembergischer Christusbund. Frauenfrühstück um 9 Uhr mit Impulsvortrag von Dorothea Hille zum Thema „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“. Mit Kinderbetreuung.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Die Zaubrerflöte für Kinder“ um 16 Uhr mit der Kinder- und Jugendkantorei Waiblingen. **FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: D1-Verbandsligaspiel gegen den SV Stuttgarter Kickers 1 um 11 Uhr; D2-Bezirksligaspiel gegen die TSG Backnang 1 um 11 Uhr; D3-Leistungstaffel- spiel gegen den TSV Schmiden 2 um 12.30 Uhr; C2-Landesstaffelspiel gegen den VfR Aalen um 15 Uhr.

So, 7.4.

Städtisches Orchester, Vertigo Big Band. Jahreskonzert um 19 Uhr (Saalöffnung um 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum. Karten zu 15 Euro, ermäßigt 8 Euro in der Touristinfo, Scheuergasse 4, Restkarten an der Abendkasse. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: „Die Zaubrerflöte für Kinder“ um 16 Uhr mit der Kinder- und Jugendkantorei Waiblingen.

FSV. B1-Bezirksstaffelspiel gegen den SV Unterweissach 1 um 10.30 Uhr; C1-Freundschaftsspiel gegen den FSV Bissingen um 12.45 Uhr; Spiel der Aktiven in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den SV Remshalden 1 um 15 Uhr. **Waldorfkindergarten „Spatzennest“.** Kinder-Frühlingsfest um 14 Uhr bis 17 Uhr in der Neustädter Hauptstraße 53 mit Bastelangeboten, einem Puppenspiel für Drei- bis Neunjährige. Serviert werden Waffeln, außerdem wird Selbstgebackenes verkauft.

Mo, 8.4.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Die „Notfallpraxis in Waiblingen“ ist das Thema um 19 Uhr im „Fidels Fritz“ im Kulturhaus Schwanen.

Di, 9.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Mundartfestival am 12. April in Stuttgart im Kultur- und Kongress-Zentrum Liederhalle; die Teilnehmer treffen sich um 17.15 Uhr am Bahnhofskiosk. Anmeldung bis 17 Uhr in Bégue's Bistro, Bahnhofstraße 14.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Uni-Theologie – „Letzte Hilfe – Was wir hoffen“ um 9.30 Uhr mit Dr. Kathrin Messner, Evangelische Erwachsenenbildung, und Renate Schweizer, Hospizstiftung Rems-Murr. – Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 10.4.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Um 19 Uhr geht es im Schaffhofkeller in Hegnach um den Nordost- ring. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

Do, 11.4.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Der „Frauenkreis Holzweg“ besichtigt um 15 Uhr die Ausstellung „100 Jahre Evangelische Frauen in Württemberg“; Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: „Jungenschar“ um 16.15 Uhr.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ im Bürgerzentrum zusammen.

Fr, 12.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: „Frauen-Freitag“ um 17 Uhr zum Thema: „Leben teilen – Teilen leben“.

Sa, 13.4.

Alternative Liste Waiblingen. Einladung zum Brotbacken von 14 Uhr an im Backhaus in Beinstein. Anmeldung per E-Mail: ali-beinstein@web.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss um 19 Uhr zur Wanderung im „Stromberg- und Neckartal“ am Sonntag, 14. April. Anmeldung unter Tel. 2096487 oder Tel. 0173 5613967.

So, 14.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung im „Stromberg- und Neckartal“, von Walheim durch das Baumbachtal über Bönnigheim nach Kirchheim; Strecke etwa 16 Kilometer. Treff um 9 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit der Bahn. Mit Mittagseinkauf. Anmeldung: Tel. 2096487 oder Tel. 0173 5613967 bis 13. April, 19 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung „vom Ipf nach Zipplingen“, Fahrt mit dem Sonderbus um 9 Uhr ab Rathaus Beinstein. Einkehr geplant. Anmeldung unter Tel. 33243; Gäste willkommen.

Nabu Waiblingen. Vogelkundliche Wanderung durch die Streuobstwiesen – Gartenrot- schwanz, Zaunkönig, Buchfink & Co. erkennen – dies ist bei der zweistündigen Wanderung von 6.30 Uhr an ab Sportplatz Rommelshausen unter der Leitung von Timm Seebaß möglich.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: der „Sonntagstreff“ bricht um 12.45 Uhr zu einer „Stadtführung in Bietigheim“ auf. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeindefest um 14 Uhr.

Krankenpflegeverein Waiblingen-Beinstein. Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9, unter anderem mit Informationen zum aktuellen Stand der Pflegeeinrichtung in Beinstein.

Mo, 15.4.

Jugendfarm. Beginn des Ferienprogramms (bis 18. April) auf der Jugendfarm für Kinder im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahre, täglich von 9.30 Uhr bis 17 Uhr. Die Teilnehmer bauen einen Insekten- und Wildbienenpfad, der sowohl Unterkunft als auch Nahrungsangebote bereithalten soll; außerdem erwarten die Kinder jede Menge spannende Aktionen. Tagesgebühr: 8 € einschließlich Mittagssimbiß. Anmeldung: frieder.bayer@jugendfarm-waiblingen.de.

Di, 16.4.

Treffpunkt Senioren Beinstein. „Erklärungen zum neuen Hungertuch“ um 14 Uhr mit Pfarrer Franz Klappenecker im Katholischen Gemeindehaus.

Ein Haus und die Geschichte erobern

Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

Sonderausstellung zur schön altmodischen Postkarte

„Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“ ist der Titel des Buchs mit einer Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der „Partie an der Rems“. In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober. Eintritt frei. – Das Buch ist zum Preis von 9,50 € an der Kasse erhältlich.

Musik und Geschichten bei den „Schlaglichtern“ in der Bohlenstube

Musikalisch geht es zu in der „Guten Stube“ des Hauses der Stadtgeschichte am Donnerstag, 25. April 2019, um 19.30 Uhr und Geschichten stehen ebenfalls auf dem Programm: „Flammen-rose, Zierde der Erden“ ist der Titel der Veranstaltung. Anmeldung bis 11. April unter 5001-1717, Gebühr: 20 €.

Zur Einstimmung präsentiert das Ensemble „donne fugate“ kurz vor Beginn der Interkommunalen Remstal Gartenschau 2019 Klänge von Georg Friedrich Händel und anderen Komponisten. Bezaubernde Musik von Nymphen und Feen; blühende Natur und geheimnisvoll plätschernde Quellen erfüllen die historische Bohlenstube. Begleitet wird der Abend mit Weinen von den sonnigen Lagen des prämierten Waiblinger Bio-Weinguts Häußermann. Es treten auf: Katarina Heiligtag – Gesang; Monika Robescu – Blockflöte; Petra Marianowski – Cembalo. Marlene Häußermann sorgt für einen „guten Tropfen“.

Die Bohlenstuben der Renaissance waren Schmuckstücke städtischer Fachwerkhäuser. Als eingebaute „Schachteln“ waren sie rauchfrei beheizbar und durch verglaste Fenster lichtdurchflutet. Komfortabel saß und trank man hier – zu festlichen Anlässen auch begleitet von Musik. Nun lässt das Ensemble „donne fugate“ alte Melodien in der oberen Bohlenstube erklingen. Dazu gibt es viel Wissenswertes und Informatives über die Weine des Weinguts Häußermann.

Führungen und Preise Dauerausstellung

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Informationen

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags zwischen 11 Uhr und 18 Uhr. Geöffnet auch an Karfreitag, 19. April, sowie an Ostersonntag, 21., und Ostermontag, 22. April.

Sky du Mont spielt Oskar Wilde

Bürgerzentrum Waiblingen

Sky du Mont, einer der bekanntesten deutschsprachigen Schauspieler, ist am Freitag, 5. April 2019, um 20 Uhr mit einer szenischen Rezitation nach dem Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde in der Reihe „Literatur plus“ im Bürgerzentrum zu Gast.

Der Schauspieler Sky du Mont erfuhr internationale Aufmerksamkeit u.a. an der Seite der Hollywood-Größen Nicole Kidman und Tom Cruise in „Eyes Wide Shut“ unter der Regie von Stanley Kubrick. Er spielte an der Seite von Anthony Quinn, Gregory Peck und Lee Marvin. Bereits legendär sind seine Rollen in „Der Schuh des Manitu“ und „(T)Raumschiff Surprise“, für die er jeweils mit dem „BAMBI“ und dem „Comedy-Preis“ ausgezeichnet wurde.

In „Das Bildnis des Dorian Gray“ verführt der Dandy Lord Henry Wotton den unverdorbenen Jüngling Dorian Gray dazu, sich ganz der sinnlichen Lust hinzugeben. Vor seinem gemalten Porträt äußert Dorian den Wunsch, das Bildnis möge altern, er selbst aber ewig jung bleiben.



Tod von Bruno Ganz – Veranstaltung fällt aus

Bürgerzentrum Waiblingen

Nach dem Tod des Schauspielers Bruno Ganz fällt das Lesungskonzert in der Reihe „Literatur plus“ im Bürgerzentrum Waiblingen endgültig aus. Es war schon aufgrund der Krankheit von Bruno Ganz von Dezember auf Dienstag, 14. Mai 2019, verschoben worden.

Die im Vorverkauf erworbenen Einzelkarten können bis 31. Mai bei der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der die Karten erworben wurden. Abonnenten bekommen den Betrag anteilig erstattet.

Dies teilt die Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, mit. Foto: Walz

Gut sortierte Häuser für Lesestoff & Co.

Stadtbücherei im Marktdreieck und Ortsbüchereien

Lesen – 100 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne.

Abenteuer im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 5. April 2019, um 16 Uhr. „Willst du fliegen?“ lautet das Abenteuer-Angebot für Kinder von vier Jahren an. Eintritt frei.

Spiel und Spaß am Samstag

Bei Spiel und Spaß am Samstag, 6. April, ist von 10 Uhr bis 12 Uhr Vorlesezeit in der Kinderbücherei. Dabei kann gebastelt werden.

Ohren auf, wir lesen vor

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ heißt es im April: „Es grünt und blüht“, am Mittwoch, 10. April, in der Ortsbücherei Neustadt und am Dienstag, 16. April, in der Stadtbücherei im Marktdreieck, jeweils um 15 Uhr. Eintritt frei.

„Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 17. April, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot gibt es künftig jeden zweiten Mittwoch. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden. Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektroni-

schwebend Leben und verliert in seinen exzentrischen Abenteuern die letzten moralischen Hemmungen. Das Bildnis jedoch, als Spiegel seiner Seele, zeigt seinen Verfall.

In seinem einzigen Roman gestaltete Oscar Wilde die dramatische Beziehung zwischen Schönheit und Sittlichkeit. Der brillante Schriftsteller galt als polarisierende Figur der Londoner Gesellschaft des ausgehenden 19. Jahrhunderts und die Veröffentlichung seines einzigen Romans löste einen Skandal aus.

Die dramaturgisch gestaltete Lesung findet über Filmeinspielungen eine inhaltliche Erweiterung.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienausstellung begleitet.

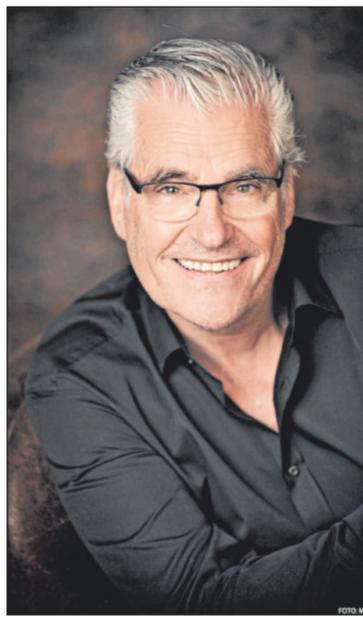
www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de

Wasser in Musik und Text

Philharmonischer Chor singt

Ein ganz besonderer Konzert des Philharmonischen Chors steht bevor: passend zur bis dahin eröffneten Remstal Gartenschau 2019 geht es mit Musik und Textbeiträgen ums Thema Wasser. Der Chor präsentiert sich am Sonntag, 19. Mai 2019, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit einem breit aufgefächertem Programm, das von italienischen Meistern über Mozart, Haydn und die romantische Musik von Joseph Gabriel Rheinberger und Niels W. Gade bis hin zu einem Wetter-Medley und dem allseits bekannten „Singin' in the rain“ reicht. Der Vorverkauf hat begonnen; Karten sind bei allen Chormitgliedern, in der Touristinfo, Scheuergasse 4, und an der Abendkasse erhältlich.

Umrahmt wird der Chorgesang unter dem Dirigat von Peter Meincke vom Harfenensemble Lucia Cericolas. Mit vier Harfenstücken von Vivaldi bis zu Ricardo Ortiz' „Cumbia Verde“ (mit Text zum Regenwald) verwöhnen die Harfenklänge das Ohr jedes Musikfreunds. Am Flügel spielt Alexander Sonderegger „Reflets dans l'eau“ von Debussy und eine Barkarolle von Chopin. Studierende des Studios für Sprechkunst der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart überraschen mit Texten zum Thema Wasser. Passend zum Konzertthema „Wasser“ werden an der Bar Wasser und andere Getränke angeboten; der Einlass ist um 18 Uhr.



Sky du Mont, der deutsche Schauspieler, Synchronsprecher und Autor, ist am Freitag, 5. April, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Foto: Carpe Artem

Film: „Lautrec – Der Maler von Montmartre“

Unerkannte Heldinnen

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 10. April 2019, um 20 Uhr den Film „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“: eine Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der 60er-Jahre bei der NASA arbeiten und an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind. Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US-Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Dabei kämpft das Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen. Basierend auf dem Roman von Margot Lee Shetterly.

Biografie | Geschichte | Drama | USA 2016 | Regie: „Ted“ Melfi | Darsteller: Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Kirsten Dunst, Kevin Costner | Länge: 127 Minuten | FSK: ohne Altersbeschränkung. Ein Angebot in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung der Stadt Waiblingen als Beitrag zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ im März. Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770.

www.koki-waiblingen.de



In der Bücherei ausleihen sowie bei Osiander oder in der „Taub“ für 12,90 Euro kaufen – so bequem kommt man an den Lesestoff für Kinder. Foto: Stadtbücherei

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; im Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de. In den Osterferien ist von Karfreitag, 19. April, bis Ostermontag, 22. April, geschlossen. Ortsbüchereien:

- sie machen Osterferien von 15. bis 27. April.
- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

„La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“

Galerie Stihl Waiblingen

„La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ sind bis 22. April 2019 in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen. – Die schillernde Welt Montmartres am Ende des 19. Jahrhunderts steht im Fokus mit ausdrucksstarken Plakaten Henri de Toulouse-Lautrecs, der Künstler für die Cabarets, Varietés und die Stars des Pariser Nachtlebens. Avantgardenkünstler wie Pierre Bonnard oder Felix Vallotton nahmen sich des noch jungen Mediums an. Jules Chéret, Alfons Mucha oder Théophile-Alexandre Steinlen spezialisierten sich sogar auf Plakatgestaltung. Ihre Werbetexte für Tanzlokale und Theater, Zeitschriften, Fahrräder oder Kakao begeisterten Kunstkritiker und Sammler gleichermaßen.

Ausgehend von Frankreich stiegen Plakate so in den Rang einer eigenen Kunstform auf. Unabhängig von ihrem eigentlichen, kommerziellen Zweck wurden sie als „Galerie der Straße“ verstanden, die der breiten Öffentlichkeit die Kunst der Zeit nahebringen sollte.

Die in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen und dem Musée d'Ixelles in Brüssel organisierte Ausstellung beleuchtet diese Blüte der Plakatkunst und stellt deren wichtigste Vertreter vor. Mehr als 100 Hauptwerke zeigen die überraschend facettenreiche und eindrucksvolle Verbindung von Kunst und Massenwerbung um 1900.

Ein 160-seitiger Katalog ist zur aktuellen Ausstellung erschienen. Er ist für 25 € an der Galeriekasse erhältlich.

Begleitveranstaltungen/ Kunstvermittlung

„Buntdruck“ – Kinder von acht Jahren an besuchen am Dienstag, 16. April, um 11 Uhr die Ausstellung, anschließend werden sie bis 14 Uhr mit Holzplatten kreativ, diese werden zu Druckvorlagen. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen

- o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- o Familienführungen: sonntags um 16 Uhr am 7. April.
- o Kuratorenführung: am Donnerstag, 4. April, um 18 Uhr.
- o „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 17. April, um 14.30 Uhr; die Besucher gehen in die aktuelle Ausstellung und besprechen ihre Eindrücke im Anschluss im Café „disegno“. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.
- o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie-stihl-waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an „Karfreitag“, 19. April, „Ostersonntag“, 21. April, sowie am Ostermontag, 22. April (mit letztem Gang um 17 Uhr).

Konzert zum Frühling

Im Forum Mitte

Zu einem Frühlingkonzert gastiert das Duo „Ralynd Monda“ am Freitag, 5. April 2019, um 19 Uhr im Forum Mitte in der Blumenstraße 11. Roland Geiger (Querflöte) studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Nach Ausflügen in die Orchestermusik spezialisierte er sich auf das Zusammenspiel von Querflöte und klassischer Gitarre. Mandy Bahle ist Dozentin an der Tübinger Musikschule, Leiterin des Nürtinger Gitarrenorchesters und lange Jahre Dirigentin des Jugendgitarrenorchesters Baden-Württemberg. In ihrem aktuellen Programm spielen die beiden Musiker u. a. Werke von Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos und Edvard Grieg. Karten gibt es zu 7 Euro im Vorverkauf, Telefon 07151 5001-2696, und 8 Euro an der Abendkasse.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: Diavortrag: „Slowakei“ am Donnerstag, 4. April, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Heimatverein: „Angewandte Avantgarde. 100 Jahre Bauhaus“, Vortrag des Kunsthistorikers Markus Golser um 19 Uhr. Er beleuchtet den bedeutenden deutschen Beitrag, die Weißenhofsiedlung in Stuttgart, zu diesem Thema. Eintritt: 5 € (Abendkasse). – „Frühlingskonzert“ mit Roland Geiger (Querflöte) und Mandy Bahle (klassische Gitarre) mit Werken von Grieg, Piazzolla und Villa-Lobos am Freitag, 5. April, um 19 Uhr. Karten: im Vorverkauf 7 €, 8 € an der Abendkasse. – „Besen-Nachmittag“ mit Manfred Götz am Akkordeon bei Remstaler Wein und Besengerichten am Dienstag, 9. April, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“, Diskussion über gesellschaftliche Fragestellungen am 9. April um 19 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien am Mittwoch, 10. April, um 14.30 Uhr. – Volker Kugel, Direktor des Blühenden Barocks in Ludwigsburg, informiert in seinem Vortrag am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr darüber, wie Gartenbesitzer für eine abwechslungsreiche Vegetation sorgen können. Ein Angebot mit den Gartenbauvereinen Waiblingen, Hegnach und Hohenacker. Eintritt frei. – „Kaffeemusik“ am Dienstag, 16. April, um 15 Uhr mit den Gitarristen Hermann Moryson und Urban Meister und „Evergreens“ zu Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug nach Mosbach und Walldürn im Odenwald am 24. April um 9 Uhr (9.15 Uhr Forum Nord) werden in beiden Foren entgegengenommen. Mit Stadtführung durch Mosbach, Mittagstisch im Brauhaus und Besichtigung der Wallfahrtskirche in Walldürn. Einkehr zur Kaffeestunde auf der Rückfahrt. Gebühr: 18 € (für Fahrt und Führung).

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.reh-bein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 24. April mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im „Forum Mitte“. **Kinder- und Jugendtreff**
Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechsjährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wm-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshops für Kinder und Jugendliche** in den Osterferien: „Dragon – ein Fabelwesen aus Ton“, Kinder von acht Jahren an gestalten am Samstag, 13. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr Drachen aus Ton. – „Fantastische Flugobjekte“ fertigen Kinder von sieben Jahren bis zehn Jahren von Mittwoch, 24., bis Freitag, 26. April, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr. – „Osterfilzen mit und ohne Nadel“, Kinder von acht Jahren an sind von Mittwoch, 24., bis Freitag, 26. April, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr in Beutelsbach im Stiftshof. **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Schnittzeug“, eine Collage entsteht am Samstag, 4. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 5. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Siebdruck“, von der Technik über die Druckvorlage bis zum fertigen Werk (Vorlagen können mitgebracht werden) stehen am Samstag, 25. Mai, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Programm.

Kunstvermittlung: „La Bohème – Toulouse-Lautrec und die alten Meister von Montmartre“ – „Buntdruck“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 16. April, von 11 Uhr bis 14 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Bildhauer-Symposium: Bildhauer-Symposium für Einsteiger und Erfahrene von Dienstag, 23., bis Samstag, 27. April, mit Dipl.-Bildhauerin Sibylle Nestrasil. Gebühr: 260 € (inkl. Werkzeug und Verpflegung, zzgl. Material), ermäßigt 215 €. Intensive Arbeit, gemeinsame Gespräche und Austausch zeigen Wege und Gestaltungsmöglichkeiten in der dreidimensionalen Arbeit auf. Es kann plastisch mit Betonspachtelmasse oder skulptural mit Stein gearbeitet werden. Mehr Informationen in der Kunstschule.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654. Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Zwergenmusik 1 für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren – Erfahrungen mit Musik und Bewegung für Eltern und Kinder montags von 8. April an um 16.30 Uhr in der Comeniuschule (zehnmal): es werden Lieder von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren gesungen; tanzen, laufen und hüpfen gehören dazu, Klängegeschichten werden erlebbar und erste Erfahrungen mit altersgerechten Instrumenten gehören ebenfalls dazu.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Gemeinsam stark: das unterschiedliche Verhalten der Geschlechter im Team“ am Montag, 8. April, um 18 Uhr. – „Anfänger-Laufkurs“, von null auf sieben Kilometer dienstags von 9. April an um 18.30 Uhr, elfmal. – „Selbstmarketing: von der grauen Maus zur Löwin“ am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr. – „Englisch B“, multimedialer Konversationskurs am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr. – „Digitale Methodenkompetenz“ donnerstags von 11. April an um 18 Uhr, zweimal. – „Finanzguide für Selbstständige, Freiberufler und Existenzgründer“ am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr. – „Englisch im Café“ am Freitag, 12. April, um 15.30 Uhr im „disegno“, Weingärtner Vorstand 16. – „Natürliche Alternativen zu Zucker“ am Freitag, 12. April, um 19 Uhr.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **BIG-Kontaktzeit:** Informationen beim Tee von 10 Uhr bis 12 Uhr am Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. April. – „Strickeria“ am 17. April, um 14 Uhr. – Spielnachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr: am 8. und 29. April. – Spielend ins Alter: Karten und Brettspiele für Erwachsene mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr: am 24. April. – Sonntagscafé: am 7. April um 14 Uhr.

KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Aktuell:** „Filzen – ein kreativer Nachmittag auf Deutsch und auf Englisch“ für Kinder von drei Jahren an am Dienstag, 9. April, um 15.30 Uhr. – „Zuhause ist alles im grünen Bereich – die sieben Fallen in der Kindererziehung vermeiden“ am Dienstag, 9. April, um 19.30 Uhr. – „Suppen-/Alleswürde selbst gemacht“ am Dienstag, 9. April, um 18 Uhr. – „Yoga für Schwangere“ mittwochs von 10. April an um 19.30 Uhr, fünfmal. – „Besuch bei der Polizeiwoche“ für Kinder (ohne Begleitung) im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre am Mittwoch, 10. April, um 14 Uhr; mit Anmeldung, jedoch gebührenfrei. – „Eulen-Handtasche filzen“, kreativ auf Englisch und auf Deutsch für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene am Freitag, 12. April, um 17.30 Uhr. – „Pralinen und Konfekt zum Selbermachen“ am Freitag, 12. April, um 18.30 Uhr. – „Lötwerkstatt“ für Teilnehmer von acht Jahren an

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags
• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
• Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags
• Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13; nicht am 16. und 23. April.

Mittwochs
• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 17. und am 24. April.
• Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 17. und 24. April.
• Wandertreff: am 10. April, Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Bahnsteig 3 (i. R. Winnenden).

Donnerstags
• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
• Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.

• Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
• Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.

• Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13, nicht am 26. April.

• Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

• Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; nicht am 26. April.

Sonntags
• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

• Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 5001-2673, -2674

• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.

• „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr

• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0

• Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Unterstützung willkommen!

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Auch in den Osterferien gelten die folgenden Zeiten:

Montags von 15 bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. – Am 22. April ist geschlossen.

Dienstags von 14 bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; „Deko und Leckeres“ am 10. April. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr: „Backen“ am 12. April. – Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an. – Am 19. April ist geschlossen.

Sonntag, am 6. April „Villa Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Mr.-X-Rallye: Zehn- bis 13-jährige führt die Mr.-X-Rallye am Freitag, 5. April, durch die Waiblinger Innenstadt. Hauptaufgabe wird es für die Teilnehmer sein, die unauffälligen Mr. und Mrs. X'e, die ihre aktuellen Standorte durch verschlüsselte Handynachrichten verraten, aufzuspüren, außerdem gilt es, knifflige Rätsel- und Geocaching-Aufgaben in der Innenstadt zu lösen, mit Köpfchen, Cleverness, Schnelligkeit und etwas Mut. Start ist um 15 Uhr an der Villa Roller, das Ende gegen 18 Uhr ist ebenfalls im Jugendzentrum. Alle Teams werden von einem pädagogischen Mitarbeiter begleitet. Ein eigenes Handy ist zur Teilnahme nicht erforderlich. Ein Angebot in Kooperation von: Aktivspielplatz Waiblingen, Jugendzentrum Villa Roller sowie den Jugendtreffs: Neustadt, Hohenacker, Hegnach, JuCa – Düß und Beinstein.

Osterferienprogramm – für Zehn- bis 17-jährige von Dienstag, 23., bis Donnerstag, 25. April.

• Oster-Rallye: am Dienstag, 23. April, müssen von 15 Uhr bis 17 Uhr Hinweise gefunden und Aufgaben gelöst werden. Ein kostenloses Angebot.

• Rätsel- und Aufgaben lösen und sich beim „Krimi-Dinner“ stärken, das ist das Programm am Mittwoch, 24. April, von 14 Uhr bis 18 Uhr. Ein kostenloses Angebot.

• Besuch des „Aquatolls“ in Neckarsulm am Donnerstag, 25. April. Treff um 11 Uhr an der Villa Roller zur Fahrt mit dem Villa-Bus. Rückkehr gegen 17 Uhr. Gebühr: 5 €.

Anmeldeschluss für alle Angebote: 14. April.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt unter Tel. 5001-2725, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de. **„Spiel- und Spaßmobil“**

• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz „Henneschd“:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der Osterhase ist los!“ am 11. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 9. Mai.

• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule) oder Spielplatz „Teichacker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: am 8. April „Der Osterhase ist los!“; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 20. Mai.

• **Comeniuschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Der Osterhase ist los!“ am 10. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 8. Mai.

• **Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 9. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 7. Mai.

• **Bittenfeld (Schillerschule):** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 15. und 29. Mai.

• **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 30. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 14. Mai.

• **Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz vor der Feuerwehr:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der Osterhase ist los!“ am Donnerstag, 4. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 16. Mai.

• **Kernstadt, Marienheim, Am Kätenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Der Osterhase ist los!“ am 29. April; das Ferienprogramm gilt von 15. bis 26. April. – „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt“ am 13. Mai.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

Kinderfilm im Kino

Im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen. Informationen unter Tel. 07151 5001-2721. Der Film „Meine teuflisch gute Freundin“ steht am Freitag, 5. April, um 15.45 Uhr auf dem Programm. Auf den ersten Blick wirkt die 14-jährige Lilith wie ein ganz gewöhnlicher Teenager. Es gibt nur einen entscheidenden Unterschied: sie ist die Tochter des Teufels und lebt im wahrsten Wortsinn in der Hölle. Weil es ihr dort immer langweiliger wird, gestattet ihr Vater ihr einen einwöchigen Ausflug auf die Erde. Der Deal: sollte Lilith es schaffen, einen guten Menschen zum Bösen zu bekehren, darf sie für immer auf der Erde bleiben. Komödie, Deutschland 2018, Regie: Marco Petry, Laufzeit: 100 Minuten, FSK: von sechs Jahren an, FBW: besonders wertvoll. Eintritt: Kinder bis 11 Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Reservierung: Ticket-Hotline 0711 55090770.

terstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva begleitet die Ratsuchenden professionell.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Info unter Tel. 07181 887717 (Frau Knaub).

Ehrenamtl. Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist gebührenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Informationsstand im Foyer in der Stadtbücherei am Dienstag, 16. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Auskünften zum Thema Kindertagespflege und über den Beruf Tagesmutter/Tagesvater.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 7090160. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz un-

Zugausfälle/Ersatzverkehr

Von 8. April bis 10. Mai

Von Montag, 8. April, bis Freitag, 10. Mai 2019, erneuert die Bahn die Gleise zwischen Waiblingen und Remshalden-Grünbach. Während der Arbeiten wird dieser Streckenabschnitt in unterschiedlichen Bauphasen komplett oder teilweise für den Zugverkehr gesperrt. Haltestelle für die Ersatzbusse, die in verschiedenen Fällen eingesetzt werden: im Bahnhof Waiblingen der Halteplatz 11. Bahnkunden werden gebeten, die geänderten längeren Fahrzeiten zu beachten und ihren „Persönlichen Fahrplan“ anzupassen. Der Service steht im Internet: www.bahn.de/persoelicherfahrplan. Darüber hinaus ist der DB Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt.

Die Bahn gibt auf folgenden Wegen Auskunft: Internet www.s-bahn-stuttgart.de; Service-Hotline 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf); App „DB Streckenagent“ für Android und iOS; Videotext: SWR-Text Tafeln 528, 529.

Erneuerung des Streckengleises

Die DB Netz AG nimmt im Zeitraum April 2019 bis Mai 2019 unaufschiebbare Bauarbeiten auf der Strecke 4710/4713 im Bahnhof Fellbach und auf der Strecke Waiblingen nach Endersbach vor. In diesen Bereichen kann es zu erhöhten Lärm- und Schallpegel kommen. Das teilt die Pressestelle in Stuttgart mit.

Vorverkauf für Waiblinger Freibad-Saisonkarten startet

20 Prozent Nachlass auf reguläre Preise – Freibäder öffnen am Mittwoch, 1. Mai

Die Stadtwerke Waiblingen starten den Vorverkauf für die diesjährige Freibadsaison am Montag, 8. April 2019, im Waldfreibad Bittenfeld. Während des Vorverkaufs können Saisonkarten mit einem Nachlass von etwa 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden. Die Freibäder öffnen am Mittwoch, 1. Mai.



Der Vorverkauf findet abwechselnd statt: im Waldfreibad Bittenfeld von Montag, 8., bis Sonntag, 14. April, und im Freibad Waiblingen von Dienstag, 23., bis Montag, 29. April.

Vorverkaufstermine für vergünstigte Saisonkarten

Noch bis zum 29. April können sich Badegäste dauerhaftes Freizeitvergnügen zum günstigen Preis sichern, wahlweise für die beiden Waiblinger Freibäder oder in Kombination mit dem Hallenbad Waiblingen.

- Waldfreibad Bittenfeld von 8. bis 14. April: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr,
- Freibad Waiblingen von 23. bis 29. April: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Eine Saisonkarte für zwei Freibäder

Inhaber einer Freibad-Saisonkarte können nach Belieben zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld wechseln und somit die Vorzüge beider Bäder genießen.

Freibad in der Kernstadt

Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen für jeden Geschmack. Gästen stehen außer 50-Meter-Schwimmerbecken und Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung. Im Kinderplanschbecken können die Kleinen unter einem schützenden Sonnensegel planschen. Zahlreiche Parkplätze gibt es an der nah gelegenen Rundsporthalle.

Vorverkaufspreise der Saisonkarten

| | | |
|--|----------|------------------|
| Erwachsene | 56,00 € | (statt 69,50 €) |
| Erwachsene ermäßigt* | 28,00 € | (statt 34,50 €) |
| Jugendliche | 28,00 € | (statt 34,50 €) |
| Jugendliche ermäßigt* | 14,00 € | (statt 17,00 €) |
| Familie* | 103,00 € | (statt 128,50 €) |
| Familie ermäßigt* | 45,00 € | (statt 55,50 €) |
| Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inklusive Hallenbad Waiblingen | | |
| Erwachsene | 78,00 € | (statt 97,00 €) |
| Erwachsene ermäßigt* | 39,00 € | (statt 48,50 €) |
| Jugendliche | 39,00 € | (statt 48,50 €) |
| Jugendliche ermäßigt* | 20,00 € | (statt 24,50 €) |
| Familie* | 144,00 € | (statt 179,50 €) |
| Familie ermäßigt* | 62,00 € | (statt 77,00 €) |

* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung entnehmen sind im Internet unter www.stadtwerke-waiblingen.de aufgeführt oder dem Aushang in den Bädern zu entnehmen.

Vorverkaufstermine Saisonkarten

| | |
|---|-------------------------|
| Im Waldfreibad Bittenfeld von 8. bis 14. April, Freibadstraße, Telefon 07151 131-750. | |
| Montag bis Freitag | 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Im Freibad Waiblingen von 23. bis 29. April Schorndorfer Straße 109, Telefon 07151 131-724. | |
| Montag bis Freitag | 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr |

Freibad Bittenfeld

In die Natur eingebettet bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch einen Ein- und einen Drei-Meter-Sprungturm, eine 45-Meter-Rutsche und ein 50-Meter-Schwimmerbecken sowie einem großzügigem Flachwasserbereich.

Eine Karte für drei Bäder

Für das vollkommene Badevergnügen selbst an schattigen Tagen bieten die Stadtwerke Waiblingen auch die Freibad-Saisonkarte inklusive Hallenbad Waiblingen an – eine Karte für drei Bäder.

► Weitere Informationen im Internet: www.stadtwerke-waiblingen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 8. April 2019, findet um 18 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter, Kirchstraße 1 in Korb eine öffentliche Sitzung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. FNP 13. Änderungsverfahren – erneuter Aufstellungsbeschluss
2. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – aus dem FNP entwickelt
 - 2.1 Stadt Fellbach, Bebauungsplan „Schnaiter Weg“
 - 2.2 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Sport und Freizeitgelände Bruckenstein 1. Änd.“
 - 2.3 Stadt Waiblingen, Bebauungsplan „Technologie- und Zukunftspark Hess“
3. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – nicht aus dem FNP entwickelt
 - 3.1 Stadt Weinstadt, Bebauungsplan „Zentralkelter“
4. Jahresrechnung 2018 und Umlageberechnung 2019
5. Verschiedenes

Am Donnerstag, 11. April 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. „Westrandbrücke“ in Remseck am Neckar – Vorstellung der Planung durch Baubürgermeisterin Birgit Priebe, Remseck am Neckar

germeisterin Birgit Priebe, Remseck am Neckar

4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
5. Stadtentwicklungsplan 2030 – Aktualisierung der Datenblätter – Einbringung
6. Zusammenschluss der Gutachterausschüsse der Stadt Waiblingen und der Gemeinde Korb mit Bildung einer gemeinsamen Geschäftsstelle – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
7. Bebauungsplan „Östlich des Rötelparks“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 03.05, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
8. Friedenschule Neustadt – Neubau einer Mensa – Baubeschluss
9. Umgestaltung Neckarstraße in Hegnach, 3. Bauabschnitt zwischen der Gottlieb-Daimler-Straße und der OD-Grenze in Richtung Waiblingen – Baubeschluss
10. Feuerwehr Hohenacker – Neubau für Umkleide- und Sanitäreinrichtungen – Planungsbeschluss
11. Staufer-Gymnasium Fachklassenbau, Modernisierung und Instandsetzung – Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
12. Erweiterung des Rot-Kreuz-Hauses in Waiblingen – Antrag des DRK Ortsvereins Waiblingen auf Zuschuss, Darlehen und Ausfallbürgschaft
13. Verschiedenes
14. Anfragen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

pädagogische Fachkraft für die schulische Ganztagesbetreuung

an der Salier-Grundschule auf der Korber Höhe mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes sowie die Hausaufgabenbetreuung. Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine Persönlichkeit mit Kreativität, Engagement sowie sozialpädagogischer und interkultureller Kompetenz. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung wird vorausgesetzt.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Frau Schmalz unter Telefon 07151 5001-2754 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Schutz der Feiertage in der Karwoche

Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von Gründonnerstag, 18. April, 18 Uhr, bis Karsamstag, 20. April 2019, 20 Uhr, verboten.

Karfreitag, 19. April

Von 0 Uhr bis 24 Uhr ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten. Ferner sind am Karfreitag sämtliche öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen z. B. musikalische Darbietungen und Film- und Diavorführungen) und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen während des ganzen Tages nicht durchgeführt werden.

Das Offenhalten von Ladengeschäften u. a. Einrichtungen zu Besichtigungen und Ausstellungen ist gantztägig verboten (Ausnahmen siehe unten).

Ostersonntag, 21. April, und Ostermontag, 22. April

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten.

Nach dem neuen Ladenöffnungsgesetz müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich geschlossen sein.

Ausnahmen:

- Apotheken ist der Verkauf während der La-

denschlusszeiten gestattet und zwar für Arzneimittel und bestimmte andere Waren, wie für die Kranken- und Säuglingspflege, Säuglingsnahrungsmittel bzw. hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel, sofern sie Dienstbereitschaft haben. Besteht keine Dienstbereitschaft, so gilt der Ladenschluss.

- Tankstellen dürfen während der Ladenschlusszeiten nur bestimmte Waren wie Betriebsstoffe und Ersatzteile, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge notwendig sind, sowie Reisebedarf verkaufen.
- Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von 6 Stunden geöffnet sein.
- Verkaufsstellen für die Abgabe von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an den Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.
- Dies gilt auch für Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden. Allerdings müssen diese Verkaufsstellen am Ostersonntag geschlossen bleiben.
- Hofläden: Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden. Am Ostersonntag müssen Hofläden aber geschlossen bleiben. Waiblingen, 4. April 2019 Abteilung Ordnungswesen

Tauben dürfen nicht gefüttert werden!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu.

Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben.

Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im April 2019 Abteilung Ordnungswesen

Öffnungszeiten in den Osterferien

Das Hallenbad Waiblingen ist in den Osterferien in der Zeit von Montag, 15., bis Freitag, 26. April 2019, wie folgt offen:

| | |
|---|-----------------------------|
| Montag, 15. April | von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Dienstag, 16. April | von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Mittwoch, 17. April | von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag, 18. April, Frühbadetag | von 06.30 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Freitag, 19. April, Karfreitag, Warmbadetag | von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Samstag, 20. April, Spielnachmittag | von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Sonntag, 21. April, Ostersonntag | von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Montag, 22. April, Ostermontag | von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Dienstag 23. April | von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Mittwoch, 24. April | von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag, 25. April, Frühbadetag | von 06.30 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Freitag, 26. April, Warmbadetag | von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr |

Täglich werden tausende Blutspenden benötigt

Nächster Blutspendetermin: Dienstag, 23. April

Die nächste Möglichkeit, um sich durch eine Blutspende zu engagieren, bietet das Deutsche Rote Kreuz am Dienstag, 23. April 2019, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Bittenfelder Gemeindehalle, Waldstraße 9. Darauf weist der Blutspendedienst des DRKs hin. Jeden Tag werden tausende lebensnotwendige Bluttransfusionen vorgenommen, die ohne die zahlreichen Blutspenden nicht möglich wären. Da es keine künstliche Alternative gibt, ist bei einer Bluttransfusion der Patient immer auf die Hilfe eines anderen Menschen angewiesen, der vorher sein Blut gegeben hat.

Damit Blutspender keinen Termin versäumen, können sie sich mit der Blutspendeapp per E-Mail oder SMS daran erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Informationen auch im Internet:

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Der Personalausweis ist zur Blutspende mitzubringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet zu finden.

► www.blutspende.de, www.spenderservice.net.

Hinauf auf den Turm!

Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe – der höchste Punkt in der Altstadt – ein prachtvoller Blick hinunter ins historische Waiblingen und hinaus ins Remstal.

„CrossFit“ im Waiblinger Hallenbad

Die Stadtwerke Waiblingen ermöglichen am Sonntag, 7. April 2019, im Hallenbad ein besonderes Fitness-Angebot: in Kooperation mit „CrossFit“ wird den Badegästen ein funktionelles Training zur Stärkung von Kraft und Kondition geboten – und dies ganz ohne Anmeldung, lediglich der übliche Eintrittspreis ins Bad ist zu entrichten.

Dreimal eine Stunde

Die 60-minütigen Einheiten beginnen um 10 Uhr, um 12.30 Uhr und um 14 Uhr. Das sogenannte „Workout“ ist für verschiedene Fitnesslevel konzipiert und beinhaltet Übungen im Trockenen sowie im Wasser. Die Teilnehmer können unter der Anleitung zertifizierter Trainer alle Bewegungen sicher und individuell erlernen und ausüben. Dabei liegt der Fokus auf der Leistungssteigerung und dem Training funktioneller Bewegungen. Sportarten wie Turnen, Leichtathletik oder Gewichtheben finden sich in den Übungen und Bewegungsabläufen wieder, Ziel ist es, eine ganzheitliche Fitness aus Kraft und Ausdauer zu erreichen.